

ELIET
HANDBUCH

DZC600



In diesem Handbuch finden Sie Informationen über die eigentliche Nutzung und Wartung des Geräts. **Lesen Sie dies aufmerksam durch und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.**



Bitte bewahren Sie die **Kaufrechnung** oder den Empfangsnachweis gemeinsam mit diesem Handbuch auf.



Registrieren Sie Ihren Ankauf online auf **www.eliyet.eu**.

© **ELIET**

Copyright 2014 ELIET. Alle Rechte vorbehalten. Alle in diesem Handbuch von ELIET enthaltenen Texte, Zeichnungen, Abbildungen, Diagramme, Grafiken usw. sind nicht nur urheberrechtlich geschützt, sondern unterliegen auch anderen Rechten des geistigen Eigentums. Nichts von diesen Informationen darf für kommerzielle Zwecke oder Verbreitung kopiert und/oder für andere Zwecke geändert oder erneut versendet („reposted“) werden. An bestimmten Stellen in dieser Anleitung von ELIET sind Inhalte enthalten, deren Urheberrechte das exklusive Eigentum der jeweiligen Eigentümer sind.

1. Einleitung



1.1 Lesen Sie die Betriebsanleitung

De ELIET machines zijn ontworpen voor een veilig en betrouwbaar gebruik indien ze volgens de beschreven aanwijzingen worden bediend. Siehe de gebruiksaanwijzing voor het gebruik van de machine zorgvuldig door. Dit nalaten kan persoonlijk letsel of beschadiging van de apparatuur veroorzaken.

1.2 Kenndaten - ELIET NACHSÄKOMBI DZC600

Notieren Sie die Kenndaten Ihrer Maschine in den umrandeten Feldern:

Motor:

Artikelnummer:

MA 028

Seriennummer:

Baujahr:

2. Garantie



2.1 Garantieschein

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie die Maschine innerhalb eines Monats nach Kauf online registrieren auf: **www.elietchines.com**

Europäische Kunden: ELIET EUROPE AG

US-Kunden: ELIET USA Inc.

Diesveldstraat 2

3361 Stafford street (office B) - USA

B-8553 Otegem - Belgien

15204 Pittsburgh (PA) - USA

T (+32)(0)56 77 70 88 - **F** (+32)(0)56 77 52 13

T 412 367 5185 - **F** 412 774 1970

www.elietchines.com

www.elietchines.com

Lesen Sie die Garantiebedingungen „Garantievoorwaarden“ auf Seite 76

3. Willkommen



Willkommen in der Familie der ELIET-Kunden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in ELIET und sind sicher, dass Sie die richtige Maschinenwahl getroffen haben. Die Lebensdauer Ihrer ELIET-Maschine ist abhängig von der Sorgfalt, mit der Sie Ihre Maschine behandeln. Wenn Sie die Anweisungen und Vorschläge in der Betriebsanleitung gut befolgen, wird Ihre ELIET-Maschine lange unter optimalen Bedingungen arbeiten.

Lesen Sie bitte aufmerksam die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. So vermeiden Sie Bedienungsfehler. Lesen Sie im eigenen Interesse vor allem das Kapitel mit den Sicherheitsvorschriften. Auch wenn Sie mit dem Betrieb ähnlicher Maschinen bereits vertraut sind, verzichten Sie nicht darauf, diese Seiten aufmerksam zu lesen.

ELIET arbeitet ständig an Weiterentwicklungen aller Maschinen und Geräte. Diesbezüglich behalten wir uns auch das Recht auf Änderungen des Lieferumfangs hinsichtlich Form, Technik und Ausstattung vor. Die Beschreibungen und technischen Daten in diesem Handbuch gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Es ist möglich, dass bestimmte Zeichnungen und Beschreibungen keine Anwendung für Ihre spezifische Maschine finden, sondern sich auf eine andere Version der Maschine beziehen. Wir bitten Sie deshalb auch um Ihr Verständnis, dass die Texte und Abbildungen in diesem Handbuch nicht zu bestimmten Ansprüchen führen können. Wenn Sie nach dem Lesen dieses Handbuchs noch weitere Fragen haben, bitten wir Sie, Kontakt mit Ihrem ELIET-Händler aufzunehmen. Auf www.elieta.eu finden Sie einen autorisierten ELIET-Fachhändler in Ihrer Nähe.

ELIET STEHT ZU IHREN DIENSTEN



Während der Geschäftszeiten steht Ihnen außerdem der Helpdesk der Firma NV ELIET zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten.

Europäische Kunden

GMT +1: von 08.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: +32 56 77 70 88

Fax: +32 56 77 52 13

Service@elieta.be

4. Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Lesen Sie die Betriebsanleitung	3
1.2 Kenndaten - ELIET NACHSÄKOMBI DZC600	3
2. Garantie	3
2.1 Garantieschein	3
3. Willkommen	4
4. Inhaltsverzeichnis	5
5. Sicherheitssymbole	6
5.1 Information	6
5.2 Achtung	6
5.3 Warnhinweis	6
6. Wichtigste Bauteile	7
6.1 Allgemeine Übersicht	7
6.2 Lenkrad	8
6.3 Motor	8
7. Sicherheitsvorschriften	10
7.1 Sicherheitshinweise :	10
7.2 Sicherheitsvorrichtungen	12
7.3 Sicherheitsvorschriften	13
8. Aufgaben des Händlers	20
9. Betriebsanleitung	21
9.1 Vorhergehende Kontrollen	21
9.2 Eigenschaften des Arbeitsgeländes	22
9.3 Vorbereitung des Arbeitsgeländes	23
9.4 Vorbereitung der Maschine	25
9.5 Anlassen des Benzinmotors	30
9.6 Arbeiten mit der Maschine	32
9.7 Reinigen der Maschine	36
9.8 Fehlerdiagnose	38
10. Transport der Maschine	43
11. Wartung	46
11.1 Allgemein	46
11.2 Wartungspläne	48
11.3 Motorwartung	49
11.4 Maschinenwartung	54
12. Maschine wegräumen	69
13. Technisches Datenblatt	70
14. CE-Konformitätserklärung	71
15. Anlagen	72

5. Sicherheitssymbole



In der Bedienungsanleitung werden verschiedene Symbole verwendet, um zusätzliche Informationen zu geben und auf Gefahren hinzuweisen.

5.1 Information



Information:

Dieses Symbol dient dazu, Sie auf **besondere Informationen** und/oder Abläufe hinzuweisen oder um anzugeben, dass Sie an anderer Stelle weitere Informationen zum Thema finden.

5.2 Achtung



Achtung:

Hiermit wird auf **Anweisungen für den sicheren Gebrauch** aufmerksam gemacht. Steht bei Anweisungen, die Sie beachten sollten, um Verletzungen oder Schäden an der Maschine zu vermeiden.

5.3 Warnhinweis



Warnhinweis:

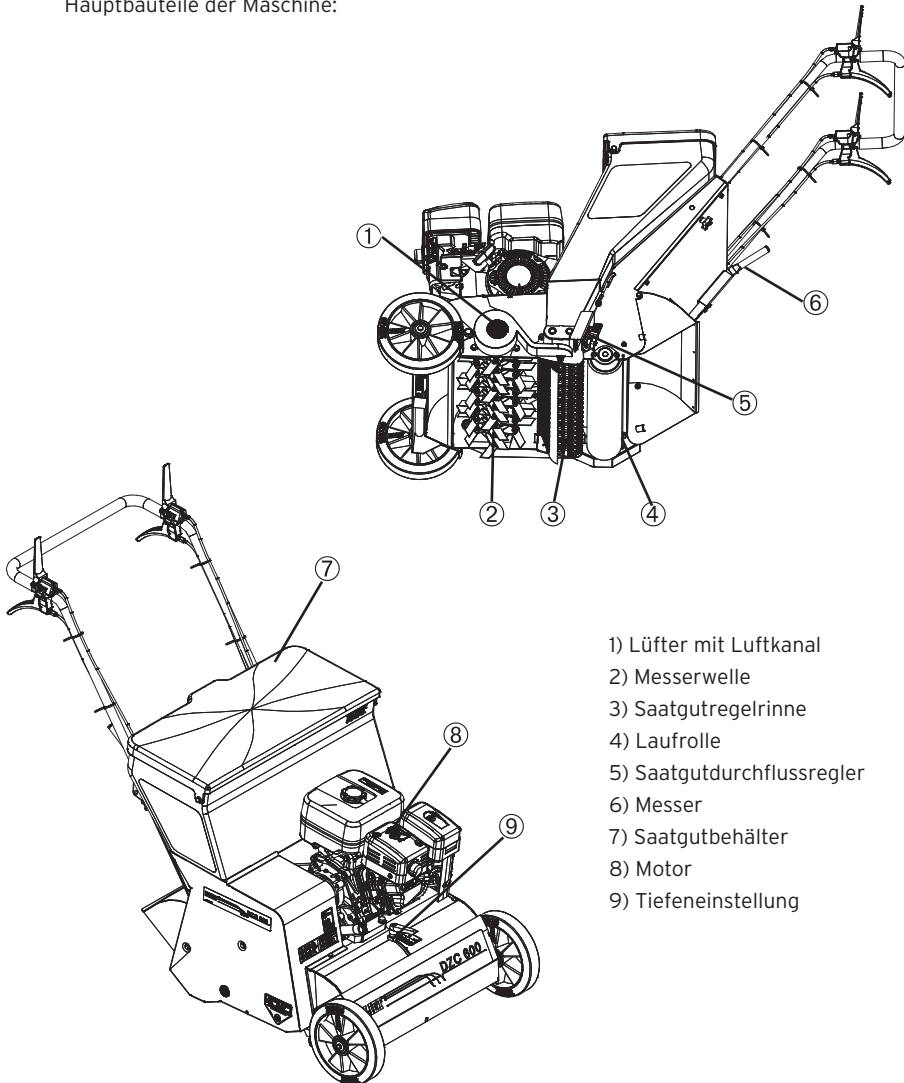
Weist auf eine akute Gefahr hin, die Sie unter bestimmten Umständen beachten sollten. Seien Sie also wachsam, und sorgen Sie für Ihre eigene Sicherheit.6. Wichtigste Bauteile

6. Wichtigste Bauteile

Zum besseren Verständnis dieser Betriebsanleitung müssen Sie sich mit den Begriffen vertraut machen, die in den Beschreibungen vorkommen. Dieses Kapitel verweist auf eine Reihe von Teilen und nennt diese namentlich. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Maschine zunächst einmal gut anschauen, damit Sie die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung besser verstehen.

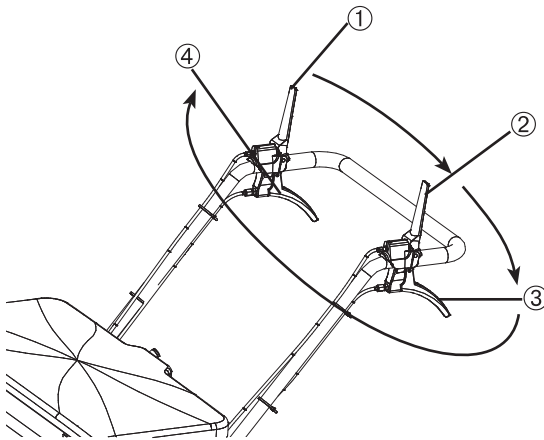
6.1 Allgemeine Übersicht

Hauptbauteile der Maschine:



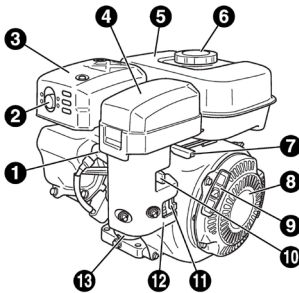
6.2 Lenkrad

Der Aufbau des Lenkers der DZC600 hat eine logische Reihenfolge. Dies macht die Bedienung der Maschine noch einfacher.

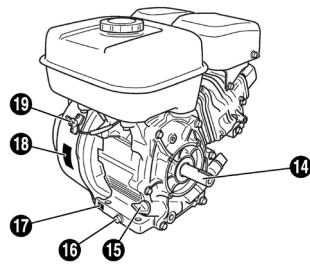


- 1) Messer einschalten
- 2) Saatgutbehälter öffnen
- 3) DZC600 auf Arbeitstiefe einstellen
- 4) Antrieb

6.3 Motor



1. Zündkerze
2. Auspuff
3. Schalldämpfer
4. Luftfilter
5. Benzintank
6. Tankdeckel
7. Geschwindigkeitsregelung
8. Rücklaufanlasser
9. Anlassergriff
10. Choke

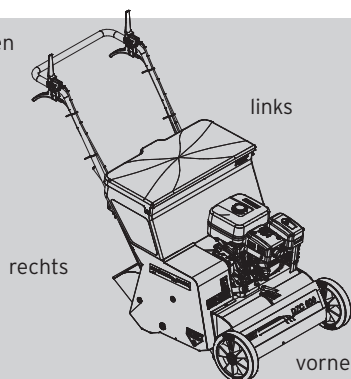


11. Kraftstoffhahn
12. Kraftstoffzufuhr
13. Vergaser
14. Motorwelle
15. Ölpeilstab und Öltankverschluss
16. Ölablassschraube
17. Seriennummer Motor
18. Typenschild Motor
19. Zündschloss Motor

**Information:**

Wenn in der Betriebsanleitung die Begriffe vorn, hinten, links und rechts verwendet werden, dann ist dies immer von der Bedienerposition am Lenkrad der Maschine aus gesehen.

hinten



links

rechts

vorne

**Information:**

Ihr anerkannter ELIET-Fachhändler steht Ihnen jederzeit gerne für Wartungsarbeiten oder als Ratgeber zur Verfügung, damit Sie lange Freude an Ihrem ELIET-Gerät haben. Der Händler/die Händlerin hält auch ELIET-Originalersatzteile und -Schmiermittel für Sie bereit. Diese Teile werden wie die Originalteile nach strengsten Normen fachkundig hergestellt.

**Information:**

In Kapitel 11 steht eine Übersicht der erforderlichen Wartungsmaßnahmen für diese Maschine und wird Ihnen empfohlen, an welchen anerkannten Händler Sie sich für bestimmte Wartungsarbeiten wenden sollten.

**Achtung:**

Aus Sicherheitsgründen dürfen für dieses ELIET-Gerät nur SUBARU- oder ELIET-Originalersatzteile verwendet werden.

7. Sicherheitsvorschriften



7.1 Sicherheitshinweise :



Information:

Die Sicherheitsaufkleber sind gut sichtbar auf der Maschine angebracht. Nehmen Sie die Warnhinweise auf diesen Aufklebern zur Kenntnis, ehe Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



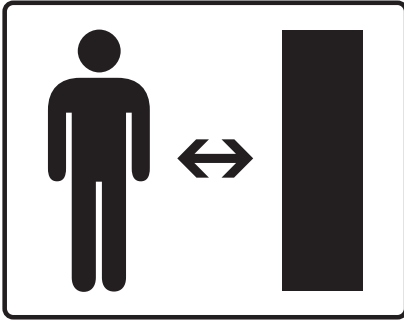
Dieser Aufkleber ist oben auf der Abdeckung angebracht. Das ist eine zentrale Stelle an der Maschine, die für den Bediener stets gut sichtbar ist. Der Aufkleber ist dreiteilig:

Der erste Abschnitt des Aufklebers enthält allgemeine Sicherheitsvorschriften sowie Symbole:

1. Sie müssen die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.
2. Sie müssen geeignete Schutzkleidung tragen, wenn dies erforderlich ist (Handschuhe, Schutzbrille, Hörschutz).
3. Bei der Arbeit mit der Maschine oder bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine besteht möglicherweise Verletzungsgefahr für die Hände. Gehen Sie daher aufmerksam und vorsichtig vor.

Ein zweiter Abschnitt des Aufklebers weist den Benutzer darauf hin, den Motor auszuschalten und die Zündkerzenkappe zu entfernen, bevor Wartungsarbeiten an der Maschine durchgeführt werden.





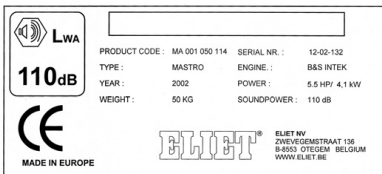
Der dritte Abschnitt des Aufklebers erinnert umstehende Personen daran, einen Sicherheitsabstand von mindestens 10 m einzuhalten, wenn sie sich der Maschine nähern. Dieser Aufkleber hat die Artikelnummer: BQ 505.010.171



Auf der Innenseite der Schutzhaube befindet sich ein Sicherheitsaufkleber mit dem Hinweis, dass nicht ohne diese Schutzhaube gearbeitet werden darf. Es besteht akute Gefahr, dass Kleidungsstücke und Gliedmaßen in den Antrieb geraten und dadurch abgetrennt werden. Dieser Aufkleber hat den Artikelcode: BQ 505 010 130



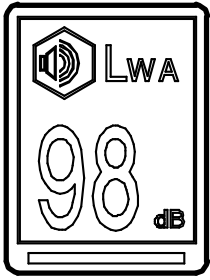
Dieser Aufkleber ist ebenfalls auf der Schutzhaube angebracht. Der Aufkleber weist auf die Gefahr von Schnittverletzungen hin, wenn man mit Händen oder anderen Gliedmaßen in den angegebenen Bereich kommt. Dieser Aufkleber hat die Artikelnummer: BQ 505.010.070



Aufkleber mit Kenndaten

Dieser Aufkleber befindet sich an der rechten Seite des Rahmens. Er enthält alle Kenndaten der Maschine:

- Modell
- Modellnummer
- Seriennummer
- Baujahr
- Motor
- Leistung
- Gewicht



Garantierter A-bewerteter Schallleistungspegel Lw(A):

Auf diesem Aufkleber stehen auch die Herstellerdaten. Das CE-Kennzeichen weist außerdem darauf hin, dass die Maschine der geltenden europäischen Maschinenrichtlinie entspricht.

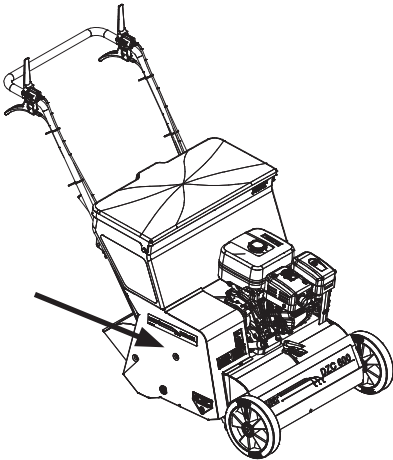
Dieses Kennzeichen befindet sich an der rechten Seite des Rahmens. Die Aufschrift symbolisiert den garantierten Schallleistungspegel Lw(A), der von der Maschine unter normalen Betriebsbedingungen abgegeben wird. Dieser Aufkleber hat die Artikelnummer: BQ 505.112.098



Achtung:

Sicherheitsaufkleber oder Teile mit Sicherheitsinformationen, die durch die Nutzung oder Reinigung beschädigt wurden, unleserlich geworden sind oder entfernt wurden, sind unverzüglich zu ersetzen. Aufkleber und Ersatzteile sind bei Ihrem autorisierten ELIET Fachhändler erhältlich.

7.2 Sicherheitsvorrichtungen



Schutzhaube:

Alle bewegenden Teile werden sicher durch die Schutzhaube abgeschirmt

Stabile Konstruktion:

Die robuste Bauart gewährleistet die Langlebigkeit der Maschinen und bietet zudem der Bedienerperson Sicherheit in unvorhersehbaren Situationen.

Lärmdämmung:

Dank der Wahl eines leistungsstarken Motors, der seinen Drehmoment anhand des eingebauten Untersetzungsgetriebes erhöht, erübrigt sich die Notwendigkeit, mit Vollgas zu arbeiten. So kann der Schallleistungspegel um einige Dezibel verringert werden. Außerdem ist die Maschine mit einer Gummi-Innenauskleidung ausgestattet, die die Einwirkungen auf die Platte dämpft, so dass der Lärm verringert wird und die Schutzplatten geschützt werden.

7.3 Sicherheitsvorschriften

7.3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Heben Sie die Bedienungsanleitung über die gesamte Lebensdauer der Maschine hinweg auf. Sie soll Ihnen als Nachschlagewerk dienen, in dem Sie stets die richtigen Anweisungen für den Gebrauch und die Wartung der Maschine finden. Verwenden Sie diese Anleitung, wenn Sie Zweifel haben, wie Sie einen bestimmten Vorgang durchführen sollen.
- Halten Sie sich stets an die einschlägigen Vorschriften der Gewerbeaufsichtsbehörde, um Unfällen vorzubeugen.
- Wenn die Anweisungen in dieser Anleitung nicht klar sein sollten, bitten Sie Ihren ELIET-Händler um weitere Informationen. Der Helpdesk der Firma ELIET AG steht Ihnen immer zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten. (EU +32 56 77 70 88 - USA 412 367 5185). (service@eliet.be)
- Die ursprüngliche Ausführung der Maschine darf unter keinen Umständen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von ELIET EUROPE AG geändert werden.
- Beachten Sie bei der Arbeit mit dem ELIET-Gerät alle Sicherheitshinweise! Lesen Sie alle Vorschriften für die Arbeit mit dem Gerät aufmerksam durch. Alle diese Anweisungen dienen Ihrer persönlichen Sicherheit.
- Schauen Sie sich kurz den Teil der Anleitung an, der für den Händler bestimmt ist (Siehe "8. Aufgaben des Händlers" auf Seite 20) und überprüfen Sie sofort, ob Ihnen das Gerät vorschriftsgemäß geliefert wurde.
- Lassen Sie sich beim Kauf der Maschine vom Verkäufer oder einem Fachmann beraten.

**Information:**

Machen Sie sich auch mit den Sicherheitsvorschriften der SUBARU-Motoranleitung vertraut. Diese Anleitung enthält Hinweise zur richtigen Verwendung und zur sachgemäßen Wartung des Motors.

- Machen Sie sich mit allen auf der Maschine angebrachten Sicherheitshinweisen in Form von Aufklebern vertraut (wo die Aufkleber angebracht wurden, lesen Sie im Abschnitt "7.1 Sicherheitshinweise" auf Seite 10)

7.3.2 Vorsichtiger und sorgsamer Umgang

- Zweck der Maschine ist die Ausbesserung und Verjüngung eines bestehenden Rasens. Das wird erreicht, indem die vorhandene Vegetation des Rasens gesäubert und zusätzlich neue Grassaat in die Rasendecke eingebracht wird. So wird der Anteil an jungem und vitalem Gras vergrößert, was das Aussehen des Rasens verändert und seine Widerstandsfähigkeit erhöht.
- Dabei kombiniert die Maschine mehrere Funktionen, die in einem einzigen Arbeitsgang durchgeführt werden:

A. Vorbearbeitung:

- Saatrillen in den Boden ziehen (Tiefe zwischen 0 mm und 15 mm)

B. Säen:

- Dosiertes Ausstreuen der Grassaat, die Seed Duct™ Schnecke befördert das Saatgut unter der emporgeschleuderten Erde hindurch und streut es durch kleine Kanäle exakt in die geschnittenen Saatrillen
- Einbringen des Saatguts durch Windgenerator.
- Zudrücken der Rillen und Andrücken der Erde um die Rasensaat herum mittels der hinteren Walze
- Aufbringen einer Schutzschicht auf das Saatgut, indem die hochgeschleuderte Erde auf die Saatzone gelangt..



Achtung:

die Maschine ist keine Bodenbearbeitungsmaschine und darf ausschließlich für den oben beschriebenen Zweck eingesetzt werden.

- Nachsäen erfordert körperlichen Aufwand und Konzentration vom Bediener. Sie sollten regelmäßig Ruhepausen einlegen und genügend essen und trinken.
- Personen mit Herzleiden oder Gleichgewichtsstörungen sollten besser nicht mit der Maschine arbeiten.
- Machen Sie sich jeden Vorgang bewusst, den Sie mit der Maschine durchführen. Lassen Sie sich nicht verleiten, aus Gewohnheit unaufmerksam zu werden. Handeln Sie niemals impulsiv oder reflexartig.
- Zoek, ondanks de uitgebreide veiligheidsvoorziening, nooit zelf het gevaar op. (Siehe "15.2 Risico analyse" auf Seite 74)



Warnhinweis:

Die meisten Unfälle sind auf unvorsichtiges oder leichtsinniges Verhalten zurückzuführen.

- Benutzen Sie die Maschine nicht auf Wiesen, sondern nur auf bestehendem Zierrasen.
- Arbeiten Sie nie auf Flächen, die nicht den Bodeneigenschaften entsprechen (Siehe § "9.2 Eigenschaften des Arbeitsgeländes" auf Seite 22)
- Arbeiten Sie ausschließlich in Vorwärtsrichtung.
- Arbeiten Sie niemals auf einem gefrorenen Boden
- Arbeiten Sie nur bei guten Sichtverhältnissen. Die Lichtstärke sollte mindestens 500 Lux betragen.
- Die Maschine darf auf keinen Fall zur Beförderung von Personen oder Gegenständen benutzt werden.
- Überprüfen Sie sorgfältig den Bereich, in dem die Maschine eingesetzt wird. Entfernen Sie Baumwurzeln, Steine, Zweige, Textilien, Metalldraht und sonstige Abfälle. Berücksichtigen Sie dabei auch Leitungen an der Oberfläche (Stromkabel, Wasser...)
- Vermeiden Sie Rasen mit Steinen im Boden. Wählen Sie gegebenenfalls die langsamste Arbeitsgeschwindigkeit und verringern Sie die Messertiefe. Arbeiten Sie umsichtig: bei Kontakt mit einem schweren Stein die Maschine sofort in Transportstellung bringen, um über dieses Hindernis zu gelangen.



Achtung:

die Arbeitstiefe der Maschine ist maximal 15 mm, so dass jedes Hindernis in dieser Oberschicht des Bodens ein Risiko auf Beschädigung oder Bruch des Messersystems bildet.

- ELIET haftet nicht für Schäden an Eigentum.
- Fahren Sie bei arbeitenden Messern und bei auf Arbeitstiefe eingestellter Maschine nur gerade oder fast gerade Bahnen. In dieser Konfiguration ist Wenden strengstens verboten.
- Vermeiden Sie das Einatmen der Abgase der Maschine. Abgase enthalten toxische Bestandteile, die zu Vergiftung mit Todesfolge führen können. Deshalb ist es verboten, den Motor länger als 30 Sek. in einem geschlossenen Raum laufen zu lassen.

7.3.3 Verantwortung des Benutzers

- Es wird vorausgesetzt, dass der Bediener über eine gewisse Reife verfügt, die es ihm erlaubt, Entscheidungen auf der Grundlage eines gesunden Menschenverstands zu treffen.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Person, die mit der Maschine arbeitet, mit den Sicherheitsanweisungen vertraut ist. Sie trägt die volle Verantwortung für das Gerät gegenüber sich selbst und gegenüber anderen Personen.
- Minderjährige dürfen die Maschine nicht bedienen. Eine Ausnahme darauf bilden Jugendliche ab 16, die den Umgang mit der Maschine unter Beaufsichtigung eines erfahrenen Benutzers erlernen.
- Kinder und Tiere dürfen nicht in die Nähe der Maschine kommen, wenn diese in Betrieb ist. Der dabei zu berücksichtigende Sicherheitsabstand beträgt 10 m.
- ELIET empfiehlt Ihnen, das Gerät nicht zu verleihen. Geschieht das doch, verleihen Sie die Maschine nur an Personen, die mit dieser vertraut sind. Weisen Sie den Benutzer stets auf die möglichen Gefahren hin und verpflichten Sie ihn, das Handbuch zu lesen, bevor er die Maschine benutzt.

(Siehe "15.2 Risiko analyse" auf Seite 74)

- Verwenden Sie die Maschine nur, wenn Sie ausgeruht und in guter körperlicher Verfassung sind. Kommt es durch die Arbeit zur Ermüdung, ist rechtzeitig eine Ruhepause einzulegen.
- Unter Einfluss von Alkohol oder betäubenden Mitteln darf nicht mit der Maschine gearbeitet werden.
- Beim Nachsäen auf einem unbekanntem Gelände ist vor Beginn der Arbeit mit dem Eigentümer zu prüfen, ob sich eventuelle Hindernisse oder Fremdkörper im Boden befinden.



Warnhinweis:

Ein Augenblick der Zerstreuung oder Unvorsichtigkeit kann sich ein Leben lang rächen.

7.3.4 Persönliche Schutzausrüstungen

- Für die Arbeit mit der Maschine müssen Sie geeignete Kleidung tragen. Damit ist Kleidung gemeint, die den ganzen Körper bedeckt. Kleidung darf nie lose getragen werden (ein Schal ist z. B. nicht zulässig).
- Langes Haar ist zu einem Pferdeschwanz zu binden und mit Kappe oder Stirnband zusammenzuhalten.
- Die Gefahren sind bei dieser ELIET-Nachsämaschine gering, allerdings sind die Füße am meisten gefährdet. Schuhe mit einer Stahlkappe stellen keinen überflüssigen Luxus dar.
- Zum Schutz der empfindlichsten Sinnesorgane bei langfristiger Nutzung empfiehlt ELIET das Tragen von Gehörschutz.
- Beim Tragen eines Gehörschutzes ist besondere Wachsamkeit und Vorsicht geboten, weil Geräusche, die eine Gefahr ankündigen (z.B. Rufen, Signalton) nicht mehr gut hörbar sind. Deshalb rät ELIET auch vom Gebrauch von Gehörschutz mit eingebautem Musikplayer ab.
- Wie auf dem Sicherheitsaufkleber auf der Maschine angegeben, hat der Bediener zusätzlich zum Gehörschutz auch Handschuhe und eine Schutzbrille zu tragen.
- Vor allem bei warmem und trockenem Wetter kann während der Bodenbearbeitung viel Staub entstehen. ELIET empfiehlt das Tragen einer Staubmaske, wenn dieser Staub Ihre Atemwege irritiert. (Maske gemäß der Norm 89/686/EWG).



Information:

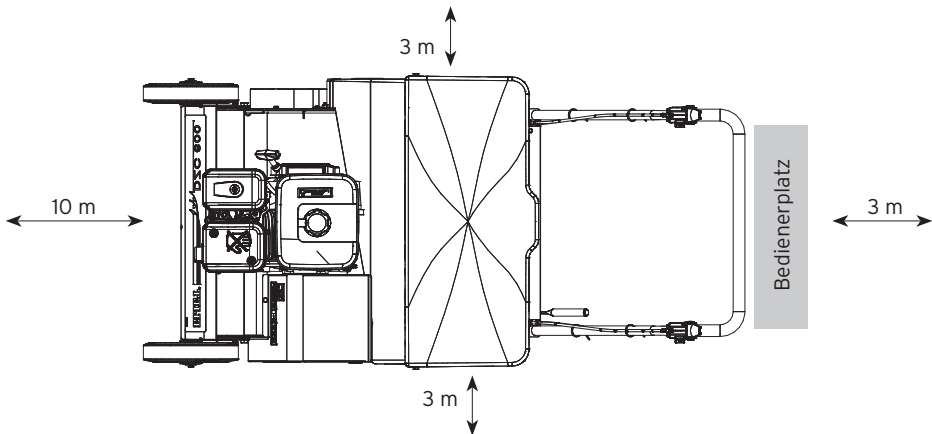
Durch Verwendung der richtigen Personenschutzmittel können Sie die Verletzungsgefahr verringern.

7.3.5 Ergonomie

- Tragen Sie Schuhe mit einer guten Sohle, die ausreichend stützt.
- Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest.
- Der Saatgutbehälter hat einen Inhalt von ca. 70 l Grassaat. Wählen Sie daher die entsprechenden Saatsackmengen für das Füllen des Saatgutbehälters. So vermeiden Sie Rückenschmerzen beim Heben.

7.3.6 Gefahrenbereich

Auf der folgenden Abbildung werden der Bedienerplatz und der Gefahrenbereich der Maschine gezeigt:



- Während der Arbeit hat der Bediener sich ständig am Bedienerplatz aufzuhalten. Dieser Bereich ist vor herausgeschleudertem Material geschützt, die gesamte Maschine wird von da aus überblickt, und außerdem ist die erforderliche Bedienungseinrichtung hier griffbereit vorgesehen.
- Halten Sie aus Sicherheitsgründen andere Personen aus dem Gefahrenbereich fern (10 Meter im Umkreis der Maschine).
- Kinder und Tiere dürfen nicht in die Nähe der Maschine kommen, wenn diese in Betrieb ist.
- Gehen Sie kein Risiko ein! Wenn jemand den Gefahrenbereich betritt, die Bearbeitung sofort beenden.
- Wenn Sie sich von der Maschine entfernen, muss der Motor ausgeschaltet werden. Stellen Sie den Motorschalter in die OFF-Stellung
- Sobald der Motor läuft, muss sich die Bedienperson ganz auf die Bedienung der Maschine konzentrieren.

7.3.7 Regelmäßige Wartung



Information:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um eine lange Lebensdauer zu erhalten, muss das Gerät regelmäßig gewartet werden.

- Eine regelmäßige Wartung ist unerlässlich. Halten Sie sich deshalb strikt an den Wartungsplan in dieser Anleitung (Siehe § "11.2 Wartungspläne" auf Seite 48).
- Zur Bestimmung der genauen Anzahl Arbeitsstunden kann ein Wartungszähler ein wichtiges Hilfsmittel sein. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem anerkannten ELIET-Händler beraten.
- Überprüfen Sie die Maschine immer vor jedem Einsatz (Siehe § "9.1 Vorhergehende Kontrollen" auf Seite 21 und § "11.4.1 Sichtkontrolle" auf Seite 54) Eventuelle Mängel sind sofort zu beheben.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Motor stillsteht. Warten Sie stets, bis die Messer völlig ausgedreht sind, bevor Sie irgendwelche Handlungen vornehmen.
- Wenn Teile aufgrund von Bruch oder Verschleiß ersetzt werden müssen, müssen Sie sich immer an einen anerkannten ELIET-Händler wenden, der für Sie ELIET-Originalersatzteile bestellen wird. Dies ist im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit.



Warnhinweis:

Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Motor stillsteht und die Zündkerzenkappe entfernt wurde.

7.3.8 Grenzen der Maschine

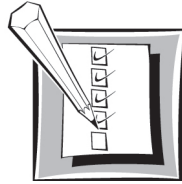
- Die von ELIET empfohlene maximale Arbeitstiefe ist 15 mm. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und um eine lange Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten, wird von einer größeren Arbeitstiefe abgeraten.
- Bei niedrigen Temperaturen oder Frost darf die DZC 600 nicht benutzt werden.
- Die Maschine hat ein Gewicht von 124 (*) kg. Berücksichtigen Sie dies beim Transport der Maschine.
- Die minimale Breite eines Durchgangs beträgt: 800 mm

(*) =Gewicht der Maschine mit leerem Saatgutbehälter

7.3.9 Harmonie mit der Natur

- Gehen Sie umweltbewusst mit der Maschine um:
 - a) Lassen Sie die Maschine nicht unnötigerweise laufen, wenn Sie nicht damit arbeiten.
 - b) Achten Sie darauf, dass Sie beim Tanken kein Benzin verschütten.
 - c) Ein Ölleck am Motor oder Antrieb muss sofort behoben werden.
 - d) Warten Sie den Motor regelmäßig, damit eine gute Verbrennung gewährleistet ist.
 - e) Entsorgen Sie Abfallprodukte, die bei der Wartung der Maschine entstehen, immer an einem geeigneten Ort für eine umweltfreundliche Verarbeitung oder Wiederverwertung.

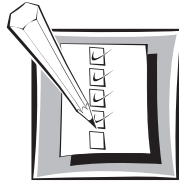
8. Aufgaben des Händlers



Mit allen ELIET-Nachsäkombis, die die Fabrik verlassen, werden Probeläufe und Tests aller Funktionen durchgeführt. Danach wird jede Maschine für den Transport verpackt.

- Wenn der Händler die Maschine auspackt, wird er prüfen, ob sie während des Transports nicht beschädigt wurde.
 - Die Maschine wird mit Benzin befüllt (Siehe § "9.4.2 Benzin nachfüllen" auf Seite 29)
 - Der Händler überprüft noch einmal den Ölstand des Motors und des Hydrostats, bevor die Maschine an den Kunden geliefert wird (Siehe "11.3.3 Kontrolle des Ölstandes des Motors" auf Seite 50).
 - Der Händler überprüft, ob die Drehzahl richtig auf 3200 1/min eingestellt ist.
 - Der Händler lässt die Maschine noch kurz warmlaufen und überprüft noch einmal, ob alle Bedienungsfunktionen einwandfrei funktionieren.
 - Der Händler wird die richtige Tiefeneinstellung vorab einstellen: (Siehe § "9.4.1 Maschine einstellen" auf Seite 25)
-
- Jeder ELIET-Händler verbürgt sich für die lange Lebensdauer der ELIET-Maschine. Bevor die Maschine an den Kunden geliefert wird, trägt er noch einmal Schmiermittel auf die Schmierpunkte auf. (Siehe § "7.3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften" auf Seite 13)
 - Wichtige Informationen für den neuen Besitzer der Maschine zum Zeitpunkt der Lieferung:
 - a) Der Händler weist den neuen Besitzer in die Bedienung der Maschine ein.
 - b) Der Händler weist den neuen Besitzer des Gerätes auf mögliche Gefahren hin.
 - c) Der Händler weist den neuen Besitzer darauf hin, dass die Maschine nach 10 Stunden für eine erste Wartung der Maschine erforderlich ist.
 - d) Der Händler zeigt die Punkte, für die eine regelmäßige Schmierung erforderlich ist.
 - e) Der Händler sorgt dafür, dass die Garantiekarte ausgefüllt und unterschrieben wird. Dies ist eine Bedingung, um die Garantie in Anspruch nehmen zu können. Siehe dazu die mitgelieferten Garantiebedingungen.
 - f) Damit der Kunde diese Garantie in Anspruch nehmen kann, muss er das erworbene Produkt auf der ELIET-Website registrieren: **www.elietau.eu**.

9. Betriebsanleitung



9.1 Vorhergehende Kontrollen



Achtung:

Machen Sie es sich vor Inbetriebnahme der Maschine zur Gewohnheit, folgende Punkte zu überprüfen:

Checklist

- A. Führen Sie eine Sichtkontrolle des Zustandes der Maschine durch (Siehe § "11.4.1 Sichtkontrolle" auf Seite 54).
- B. Überprüfen Sie, ob ausreichend Öl in der Maschine vorhanden ist. Ziehen Sie hierfür den Messstab aus dem Motor und prüfen Sie, ob sich der Ölstand unterhalb der unteren Markierung befindet (Siehe indien nodig "11.3.3 Kontrolle des Ölstandes des Motors" auf Seite 50).
- C. Kontrollieren Sie vorher, ob der Benzintank ganz voll ist (Tankinhalt 5,3 l). Falls nicht ist Kraftstoff beizufüllen (Siehe § "9.4.2 Benzin nachfüllen" auf Seite 29).
- D. Überprüfen Sie den Luftfilter auf übermäßige Verschmutzung (Siehe indien nodig "11.3.1 Luftfilter reinigen" auf Seite 49).
- E. Überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen des Gerätes auf ihre Funktionsfähigkeit n (Siehe § "7.2 Sicherheitsvorrichtungen" auf Seite 12).

Wenn diese Punkte überprüft wurden und in Ordnung sind, kann der Arbeitsbereich eingerichtet (Siehe § "9.3 Vorbereitung des Arbeitsgeländes" op pagina 23) und die Maschine zum Arbeitsplatz gefahren

9.2 Eigenschaften des Arbeitsgeländes

Um Schäden an der Maschine zu vermeiden und ein gutes Ergebnis bei der Arbeit zu erzielen, muss die Fläche bestimmte Voraussetzungen erfüllen:

- Die Maschine darf nur auf Zierrasen eingesetzt werden. Unter Zierrasen verstehen wir einen Erdboden, der dicht mit Gras, eventuell mit einem kleinen Anteil an niedrigwachsenden krautigen Pflanzen (wie Moos, Klee, Löwenzahn, Gänseblümchen...), bewachsen ist und der regelmäßig (1 bis 2 x pro Woche) gemäht wird.
- Der Rasen muss gemäht sein und die Halmhöhe darf max. 20 mm betragen.
- Eine Wiese ist kein Arbeitsgelände für diese Nachsämaschine.
- Der Boden des Zierrasens ist flach und hat keine Unebenheiten, die größer sind als 20 mm.
- Der Unterboden enthält vorzugsweise bis zu einer Tiefe von 30 mm keine Steine.
- Prüfen Sie, ob keine Fremdkörper auf dem Rasen liegen (Steine, Schnüre, elektrische Kabel, Metalldraht, Äste, ...). Diese sind vor dem Einsatz der Maschine zu entfernen.
- Der Unterboden des Rasens darf nicht gefroren sein.
- Arbeiten auf einem ausgetrockneten Rasenboden ist zwecklos und ist auch zu vermeiden.
- Die Bearbeitung eines Geländes, das nach starkem Regen noch nass und sumpfig ist, muss aufgeschoben werden.
- Das Gefälle (vorwärts) darf nicht größer sein als 15°.
- Beim Nachsäen darf das seitliche Gefälle nicht größer sein als 10°.
- Beachten Sie, dass für das Wenden eine Mindestfläche von 4 m² (2 x 2 m) erforderlich ist.
- Bevor die neue Saat in die bestehende Rasenfläche eingebracht wird, muss gründlich quer und längs vertikutiert werden und das herausvertikutierte Material abgetragen werden



Achtung:

Bei gefrorenem oder ausgetrocknetem Boden darf die Maschine nicht eingesetzt werden.



Information:

Die Rollen haben ein kleines Profil um einem Ankleben entgegenzuwirken. Sollten die Rollen doch zu schnell schmutzig werden, dann ist das ein Zeichen dafür, dass der Boden zu nass ist, und dass die Arbeit aufzuschieben ist.

Wenn das Gelände nicht an die oben genannten Vorschriften angepasst ist, sollten Sie wo möglich Vorbearbeitungen durchführen. (Siehe § "9.3 Vorbereitung des Arbeitsgeländes" auf Seite 23)

9.3 Vorbereitung des Arbeitsgeländes

Das Nachsäen eines Rasens ist eine schnelle und günstige Methode, den Rasen zu verjüngen. Die DZC 600 ist eine Präzisionsnachsämaschine, die mit einem minimalen Verlust ideale Wachstumsmöglichkeiten für die Saat schaffen kann. Um dieses gute Ergebnis zu gewährleisten und auch die späteren Wachstumschancen zu erhöhen, ist eine gewisse Vorbereitung des Geländes erforderlich. Zur wirksamen Instandsetzung eines Rasens ist eine Vorstudie erforderlich:

- A. Das Gelände herrichten
- B. Untersuchung des Zustands der Grasdecke und des Bodens
- C. Wahl der Saadmischung, je nach Unterboden, Nutzung des Rasens und Klima.
- D. Bestimmung der Behandlung nach dem Nachsäen um das Keimen zu beschleunigen.

A. Das Gelände herrichten:

- Wie in § "9.2 Eigenschaften des Arbeitsgeländes" auf Seite 22 angegeben, muss das Gelände frei von Fremdkörpern sein. Wenn dies nicht der Fall ist, sind erst alle Gegenstände die ein zügiges Arbeiten verhindern, zu entfernen (Steine, Äste, Schnüre, Metalldraht, elektrische Leitungen, Wasserschläuche, Sonnenschirmfuß, Heringe, Gartenmöbel...).
- Wenn bestimmte Hindernisse nicht entfernt werden können, sind sie auf sichtbare Weise zu markieren (Baumwurzeln, Deckel von Brunnen, Gasleitungen, Sprinklersysteme, elektrische Steckdosen, Gartenbeleuchtung).
- Berücksichtigen Sie auch eventuelle Niederspannungsleitungen, die das Arbeitsgelände von Roboter-Rasenmähern abgrenzen, elektrische Hundezäune, usw.
- Große Steine, die im Unterboden stecken, müssen entfernt werden, um eine Beschädigung der Messer zu vermeiden.
- Falls es im Rasen viele Unebenheiten gibt (Höhenunterschied > 20 mm), wird empfohlen, den Rasen vorab mehrmals zu walzen, und zwar vorzugsweise nach Regen. Füllen Sie tiefe Löcher mit Mutterboden (Nach dem Nachsäen kann Tiefenbelüftung (+/- 60 mm) erforderlich sein, um die Atmung des Oberbodens zu fördern).



Information:

or Beginn der Arbeiten ist die Bearbeitung des Geländes zu erörtern, um eventuelle Probleme vorher schon zu entdecken (Siehe "9.6.2 Planung und Bestimmung der Strecke und Arbeitsmuster:" auf Seite 33).

B. Untersuchung des Zustands der Grasdecke

Schauen Sie sich die gegenwärtige Vegetation Ihres Rasens an: Gibt es viel Moos? Gibt es viel sonstiges

Unkraut? Wie groß ist noch der Grasanteil? Erkennen Sie noch die verschiedenen Grassorten? Ist die Dichte der Grasbüschel noch groß, oder bleiben nur noch wenige verwitterte zähe Grashalme übrig? ...

Im Fall von 3/4 Moos oder Unkraut und 1/4 Gras pro m²:

- Besprühen Sie ca. zwei Wochen vorher, vorzugsweise vor Regen, den Rasen mit einem Moosbekämpfer oder Herbizid gegen breitblättriges Unkraut.
- Moos bzw. Unkraut aus dem Rasen harken, sobald sie abgestorben, also braun und vertrocknet, sind (vorzugsweise mit einem Vertikutierer).
- Entfernen Sie die ausgeharkten Abfälle aus dem Rasen.
- Mähen Sie direkt vor dem Nachsäen den Rasen auf der kürzesten Mähhöhe so dass die Grashalme maximal 2 cm lang sind.

Im Fall von noch mindestens 3/4 Gras pro m² im Vergleich zu Unkraut und kahlen Stellen:

- Mähen Sie direkt vor dem Nachsäen den Rasen auf der kürzesten Mähhöhe so dass die Grashalme maximal 2 cm lang sind.

Wenn Sie proaktiv Nachsäen wollen (z. B. bei einem gesunden Rasen, in dem nach langer Trockenheit Rotspitzigkeit auftritt. Oder bei einem vollen Rasen, dessen Mulchreste eine Filzschicht abgeben, oder bei einem Rasen mit einer wenig resistenten Monograskultur).

- Vertikutieren Sie die bestehende Grasdecke gründlich und entfernen Sie das trockene oder alte Gras.
- Mähen Sie den Rasen auf der kürzesten Mähhöhe so dass die Grashalme maximal 2 cm lang sind.

Nach diesen Vorbereitungen kann mit der Nachsäbehandlung begonnen werden. Wählen Sie vorzugsweise einen Augenblick, der einer Regenperiode vorausgeht.

C. **Wahl der Saatmischung, je nach Unterboden, Nutzung des Rasens und Klima.**

Für ein gutes Ergebnis der Nachsäbehandlung ist es wichtig, die richtige Grasmischung zu wählen, die am besten zu den Bodeneigenschaften und dem Klima passt.

Lassen Sie sich von einem Saatgutfachmann beraten.

D. **Bestimmung der Behandlung nach dem Nachsäen um das Keimen zu beschleunigen.**

Nach dem Nachsäen geht man am besten mit einem Topdresser mit Kompost über den Rasen, um die Rillen abzudecken. Der Kompost ist zudem ein perfektes organisches Düngemittel, welches das Aufkeimen Ihrer Grassaat fördert.

Falls Sie die Nachsäbehandlung während einer Regenperiode durchgeführt haben und der Regen hört auf, kurz nachdem Sie die Nachsäbehandlung durchgeführt haben, müssen Sie den Rasen für die Dauer von mindestens 20 Tagen ständig reichlich bewässern.

Falls Sie die Nachsäbehandlung während einer Trockenperiode durchgeführt haben, wird dem Rasen kein zusätzliches Wasser zugeführt. Für eine perfekte Rasenfläche muss der Rasen regelmäßig belüftet werden, um das Wachstum der Wurzeln zu verbessern. Darüber hinaus muss der Rasen jedes Jahr oder zwei Mal im Jahr nachgesät werden.

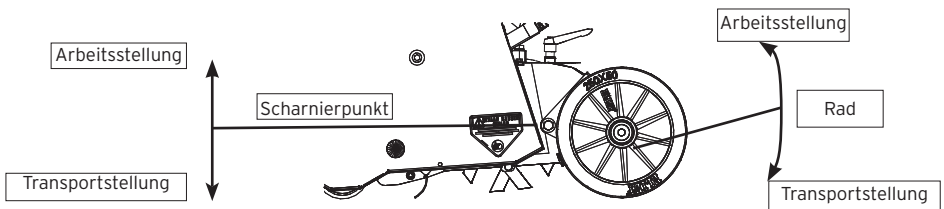
9.4 Vorbereitung der Maschine

9.4.1 Maschine einstellen

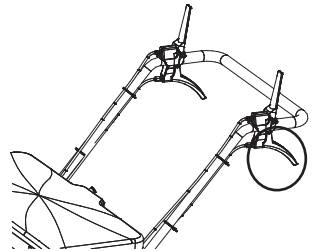
Transportstellung - Arbeitsstellung

Transportstand: de vergrendelde stand van de machine waarbij dat de messen tot de maximale hoogte opgetrokken zijn, en geen contact meer maken met de gazonbodem.

Werkstand: de stand van de machine waarbij dat de messen zijn ingesteld op werkdiepte (messen snijden in de toplaag van de bodem).



Mittels des Hebels links unten am Lenker bewegt man die Maschine aus dem Transportzustand in den Arbeitszustand. Um die Maschine aus dem Transportzustand in den Arbeitszustand zu bewegen, drückt man den Lenker der DZC leicht nach unten, um die Verriegelung zu entlasten. Man schiebt den Hebel hinein und senkt die Maschine ab..



Um die Maschine vom Arbeitszustand in den Transportzustand zu bringen, löst man den Hebel und drückt den Lenker leicht nach unten.



Achtung :

Wenn man zu säen beginnt und die Maschine angetrieben ist, muss darauf geachtet werden, dass die Maschine nicht durch die Beschleunigung von selbst im Transportzustand einrastet.

Einstellen der Arbeitstiefe

Um die Wachstumschancen der ausgestreuten Grassaat zu maximieren, sollte das Saatgut vorzugsweise von einer dünnen Erdschicht bedeckt sein. In der Regel entspricht dies einer Saattiefe von +/- 3mm bis 5mm. Um dies zu erreichen, stellen wir die Maschine etwas tiefer ein. Empfohlen wird eine Arbeitstiefe von ca. 8 bis 10mm. Dies bedeutet, dass die Messer bis zu dieser Tiefe in den Boden eindringen und die durchschnittliche Tiefe der Rillen dieses Maß hat.

Die Tiefeneinstellung ist vorne an der Maschine angebracht: dort befinden sich ein Einstellknopf und eine Skala. Berücksichtigen Sie, dass die Messer durch Verschleiß kürzer werden und dass die Tiefeneinstellung hierdurch beeinflusst wird. Die Maßangabe auf der Maschine ist also keine Angabe der exakten Tiefe, sondern nur ein Bezugsrahmen für die Einstellung. Der Abstand zwischen zwei Strichen auf dieser Skala entspricht 1 mm Tiefeneinstellung.

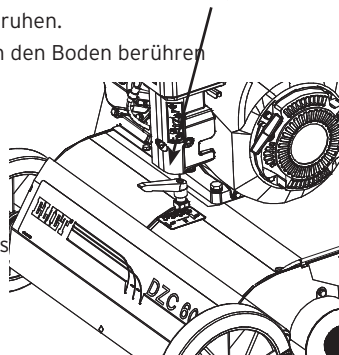


Achtung :

Tragen Sie bei dieser Einstellung immer Handschuhe.

Vorgehensweise beim Einstellen:

- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen, harten Boden (z. B. Beton, Asphalt, ...)
- Schalten Sie den Motor aus.
- Lassen Sie die Maschine nun auf Arbeitseinstellung ab, indem Sie den Hebel "Transport-/Arbeitszustand" eindrücken, bis die Messer auf dem Boden ruhen.
- Verstellen Sie die Messer manuell, sodass die Messerspitzen den Boden berühren (= Nullpunkt).
- Leiten Sie aus der Maßangabe die Tiefeneinstellung ab, die die Frontplatte angibt.
- Stellen Sie nun den Anschlag 8 Striche über dieser Angabe ein, sodass die Arbeitstiefe auf 8 mm eingestellt ist.
- Ziehen Sie den Anschlag gut fest, damit er sich während des Betriebs nicht verschieben kann.
- Bringen Sie die Maschine wieder in Transportposition.



Um die tatsächliche Tiefe zu kontrollieren, empfehlen wir, vor dem Nachsäen die Tiefe zu testen.

- Stellen Sie dazu die Maschine auf ein ebenes Stück Rasen.
- Starten Sie den Motor der Maschine (Siehe § "9.5 Anlassen des Benzinmotors" auf Seite 30)
- Betätigen Sie den Hebel und lassen Sie die Maschine in die Arbeitsstellung ab.
- Fahren Sie die Maschine 1 m nach vorn (Siehe § "9.6.1 Fahren mit der Maschine" auf Seite 32)

- Bringen Sie die Maschine wieder in ihre Transportstellung und fahren Sie jetzt wieder 1 Meter zurück, sodass die Rillen unter der Maschine sichtbar sind.
- Messen Sie die Tiefe der Rillen an verschiedenen Stellen und vergleichen Sie sie mit der gewünschten Tiefe.
- Falls erforderlich nachstellen.



Achtung:

- Aufgrund des Verschleißes der Messer wird empfohlen, die Arbeitstiefe vor Arbeitsbeginn regelmäßig zu prüfen und (falls erforderlich) nachzustellen.
- Wenn die Erde sehr feucht ist, sollte man die Tiefeneinstellung verringern, um zu vermeiden, dass zu viel Erde ausgefräst wird. Diese feuchte Erde sammelt sich in der Maschine an und kann die Funktion beeinträchtigen.

Saatdurchfluss einstellen

1. Zum Auffüllen des Saatgutbehälters muss man den Motor stets abstellen.
2. Bevor der Saatgutbehälter gefüllt wird, muss man 3 Dinge kontrollieren:
 - o Vergewissern Sie sich, dass die Ausstreuöffnungen unter dem Saatgutbehälter nicht verstopft sind, und vergewissern Sie sich auch, dass kein Kondensat und keine Feuchtigkeit vorhanden sind. Feuchtigkeit macht die Saat klebrig, was zu Verstopfung der Ausstreuöffnungen führen kann.
 - o Prüfen Sie, ob das Schubfach des Saatgutbehälters gut schließt, wenn die Maschine im Transportmodus steht. So wird vermieden, dass auf dem Transportweg unerwünscht Gras gesät wird.
 - o Überprüfen Sie den Saatgutbehälter an seinen Wänden auf Feuchtigkeit.
3. Beim Füllen des Saatgutbehälters wird die Grassaat gesiebt. Dadurch wird verhindert, dass mit dem Saatgut Fremdkörper (Steine, Stöcke, Grasbüschel ...) in den Saatgutbehälter gelangen. Diese können das Schließen der Saatöffnungen verhindern.



Achtung:

Es wird dringend davon abgeraten, die Maschine mit gefülltem Saatgutbehälter zu transportieren. Die Schnecke im Saatgutbehälter dreht sich permanent und der Druck, der hierdurch aufgebaut wird, kann schwere Schäden an der Maschine verursachen.

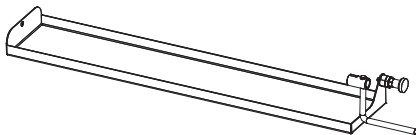
Füllen Sie den Saatgutbehälter erst, wenn Sie in Ihrem Arbeitsbereich eingetroffen sind, und sorgen Sie dafür, dass er leer ist, bevor Sie die Maschine transportieren.

Sorgen Sie dafür, dass der Saatgutbehälter immer bis über den vertikalen Trichter gefüllt ist, um ein konstantes und gleichmäßiges Ausstreuen zu erreichen.

Vor dem Säen ist zunächst die gewünschte Saatmenge einzustellen. Die Anzahl kg Saat pro 100m² ist abhängig von den Vorschriften des Saatlieferanten, der Saatsorte und der Erfahrung des Rasenanlegers zu wählen.

Prinzipiell kann man jede Art von Grassaat nachsäen, ELIET empfiehlt jedoch Saatmischungen, die speziell für die Nachsaat oder Erneuerung entwickelt wurden. Die Einstellung des Saatflusses hängt von der Zusammensetzung der Saatmischung ab und muss daher durch Messung ermittelt werden

Optional ist ein Dosierkit unter folgender Artikelnummer erhältlich: MA 028 001 001



Zwecks Einstellung des Saatflusses kann der Anschlag verstellt werden. Die Position des Anschlags bestimmt, wie weit die Saatöffnungen geöffnet werden und wie viel Saatgut ausgestreut wird.

Für die Nachsaatmischung Renova (Recover II) von Advanta wurde eine Durchflussmessung vorgenommen, sodass folgende Werte als Referenz verwendet werden können:

Een verschuiving vanaf de nulstand geeft volgende instelling:

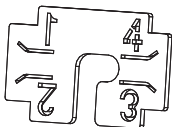
Stellung 4 - 3mm	ergibt einen Saatfluss von	$\pm 1,5\text{kg}/100 \text{ m}^2$
Stellung 3 - 4 mm	ergibt einen Saatfluss von	$\pm 2,5\text{kg}/100 \text{ m}^2$
Stellung 2 - 5 mm	ergibt einen Saatfluss von	$\pm 3,5\text{kg}/100 \text{ m}^2$
Stellung 1 - 6 mm	ergibt einen Saatfluss von	$\pm 4,5\text{kg}/100 \text{ m}^2$



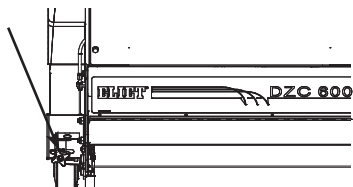
Achtung:

Dies sind nur Richtwerte, die abhängig vom Boden, vom Feuchtigkeitsgrad, von der Motordrehzahl, vom Schlupf usw. stark variieren können. (Die Durchflusseinstellung kann mit dem Dosierkit kontrolliert werden.)

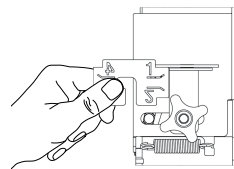
- Für die Durchflusseinstellung wurde eine Schablone entwickelt, mit der sich die oben genannte Einstellung schnell durchführen lässt.



- Entriegeln Sie den Anschlag durch Lösen der Sternschraube.



- Drücken Sie mit der Schablone den Anschlag bis zum vorgesehene Einstellwert der entsprechenden Nummer.
- Sorgen Sie dafür, dass der Anschlag korrekt positioniert ist, und ziehen Sie die Sternschraube wieder fest an.



Achtung:

Den Saatschieber nicht weiter als bis Stellung 4 schließen. Er befindet sich in der Minimalstellung. Wird die DZC600 mit geschlossenem Saatschieber gefahren, kann es zu schweren Schäden an der Maschine kommen

9.4.2 Benzin nachfüllen

Wenn der Benzintank nicht vollständig gefüllt ist, muss Benzin nachgefüllt werden. Verwenden Sie nur frisches Benzin. Verwenden Sie bleifreies Benzin mit vorzugsweise 98 oder 99 Oktan.



Warnhinweis:

Benzin ist unter Umständen leicht entzündlich und äußerst explosiv. Feuer und explodierendes Benzin können ernsthafte Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Beachten Sie daher die nachfolgenden Punkte.

- Füllen Sie niemals Benzin bei laufendem Motor nach. Lassen Sie den Motor zunächst einige Minuten abkühlen, bevor Sie Kraftstoff einfüllen.
- Verwenden Sie nur frisches Benzin. Der Umwelt zuliebe empfiehlt ELIET, bleifreies Benzin zu verwenden. Zur Verlängerung der Haltbarkeit können dem Benzin Zusatzstoffe beigemischt werden.
- Lagern Sie das Benzin in einem geprüften Behälter. Halten Sie Kinder von diesem Behälter fern.
- Füllen Sie niemals Benzin an der Stelle nach, an der später mit der Maschine gearbeitet wird. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zum vorgesehenen Arbeitsbereich ein. So vermeiden Sie eine eventuelle Brandgefahr.
- Reinigen Sie den Bereich um die Tankverschlusskappe und nehmen Sie sie ab.
- Achtung: In der Füllöffnung des Tanks kann ein Benzinfilter eingebaut sein. Füllen Sie den Tank nicht zu schnell, so dass das Benzin ungehindert durch den Filter durchläuft und nicht überläuft.
- Wenn kein Sieb im Tank eingebaut ist, benutzen Sie einen Trichter mit Filter, damit kein Schmutz in den Tank gerät.
- Füllen Sie den Tank nicht bis unter den Rand. Befüllen Sie ihn bis etwa 10 mm unterhalb des oberen Randes mit Kraftstoff. Füllen Sie den Tank also nicht bis an den Rand der Öffnung.
- Benzin ist leicht entflammbar. Berücksichtigen Sie daher, dass sich der heiße Auspuff neben dem Tank befindet.

- Verschließen Sie den Tank so schnell wie möglich wieder mit der Verschlusskappe. Machen Sie sofort den Motor sauber, wenn Sie beim Tanken Benzin verschüttet haben.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht mit Benzin in Berührung kommt. Falls dies dennoch geschieht, wechseln Sie die Kleidung sofort.
- Es ist unverantwortlich und streng verboten, während des Tankvorgangs zu rauchen. Halten Sie Raucher und offenes Feuer fern.
- Wenn Kraftstoff verschluckt wurde oder mit den Augen in Kontakt geraten ist, müssen die Augen gründlich mit Wasser gespült werden und es muss sofort ein Arzt hinzugezogen werden.

9.5 Anlassen des Benzinmotors



Information:

Lesen Sie zur Information auch die Gebrauchsanleitung für den Motor durch. Im Kapitel 'Allgemein' dieser Bedienungsanleitung werden in "6. Wichtigste Bauteile" auf Seite 7 die wichtigsten Motorfunktionen aufgeführt.



Achtung:

Start nooit de machine als er stof of vuil op de motor ligt of tussen de koelvinnen van de motor zit. Dit zorgt voor een minder goede afkoeling van de motor. Bovendien kan zand en aardstof de uitwendig bewegende onderdelen van de motor vast zetten.

- Ehe der Motor eingeschaltet wird, ist zu prüfen, ob ausreichend Öl (Siehe "11.3.3 Kontrolle des Ölstandes des Motors" auf Seite 50) und Kraftstoff (Siehe § "9.4.2 Benzin nachfüllen" auf Seite 29) im Motor vorhanden ist, wenn dies noch nicht bei der vorigen Kontrolle geschah.
- Prüfen Sie auch, ob der Luftfilter sauber (Siehe "11.3.1 Luftfilter reinigen" auf Seite 49) ist, und ob der Gitterrost vor der Ansaugöffnung der Kühlluft noch frei ist.
- Vor der Inbetriebnahme des Motors ist die Maschine in Transportstellung zu stellen.



Achtung:

Vor dem Anlassen des Motors ist der Gehörschutz anzulegen.

**Warnhinweis:**

Lassen Sie die Maschine auf keinen Fall über längere Zeit hinweg (> 30 Sek.) in einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase enthalten Giftstoffe und können zur Vergiftung oder Erstickung führen.

- Falls der Motor nach wiederholten Versuchen nicht mehr startet, bedeutet dies, dass eine Kerze verschmiert ist. Sie ist daher zu reinigen oder zu ersetzen (Siehe "11.3.5 Zündkerze kontrollieren oder austauschen" auf Seite 53).

**Warnhinweis:**

Die Maschine ist also gefährlich, sobald der Motor läuft. Eine verkehrte Handlung kann die Maschine starten. Demnach muss der Motor sofort ausgeschaltet werden, wenn man in eine Situation gerät, bei der man keine Kontrolle mehr über die Arbeit hat.

Wie ist die Maschine schnell zum Stillstand zu bringen:

Wenn Sie den allgemeinen Ein/Aus-Schalter in die OFF-Stellung drehen, wird der Motor sich ausschalten und so wird dann natürlich der Antrieb wegfallen.

9.6 Arbeiten mit der Maschine

9.6.1 Fahren mit der Maschine



Warnhinweis:

Lassen Sie die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum laufen. Es besteht die Gefahr der Vergiftung durch gefährliche Motordämpfe.

Wenn die Maschine innen abgestellt ist, sind erst alle Fenster und Türen für eine maximale Lüftung zu öffnen, ehe der Motor eingeschaltet werden darf, um die Maschine zu verstellen.

9.6.1.1 Fahren

Die DZC600 ist mit einer Walzrolle versehen, diese Rolle ist angetrieben und kann mit dem Hebel rechts unten bedient werden.

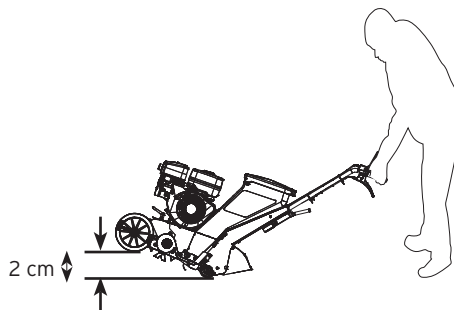
Die Maschine kann im Arbeitsmodus oder im Transportmodus verfahren werden.

- A. Im Transportmodus** sind die Messer bis zur maximalen Höhe hochgezogen.
- B. Im Arbeitsmodus** sind die Messer auf Arbeitstiefe eingestellt. Da die 57 Messer dabei durch die Oberschicht des Bodens schneiden, sollten plötzliche Richtungswechsel vermieden werden, damit kein Bereich des Rasens aufgerissen wird.

9.6.1.2 Wenden

Erreicht man das Ende des Arbeitsbereichs und will man wenden, um sofort in einem angrenzenden Bereich weiter zu arbeiten, muss die Maschine auf engstem Raum um 180° gedreht werden.

Zum Wenden der DZC 600 wird der Saatgutbehälter geschlossen. Drücken Sie den Lenker nach unten, sodass sich die Vorderräder 2 cm vom Boden lösen und die Maschine nur auf der Antriebsrolle ruht. Lassen Sie den Radantrieb aktiviert und drehen Sie die Maschine, sodass sie für die nächste Bahn bereit ist. Senken Sie die Maschine wieder auf Arbeitstiefe ab und öffnen Sie den Saatgutbehälter wieder, sodass die Aussaat weiter erfolgen kann.



9.6.1.3 Allgemeine Hinweise



Achtung:

Beim Fahren zum Arbeitsplatz muss man die Geschwindigkeit verringern. Je schneller die Maschine fährt, desto schneller muss man auf Unebenheiten reagieren können und desto größer sind die Trägheitskräfte, die man bewältigen muss.

- Wählen Sie einen Zugangsweg ohne Hindernisse zum Gelände. Durch die Wahl des richtigen Zufahrtswegs verringert man das Risiko einer Beschädigung des Straßenbelags.
- Vermeiden Sie Fahrten über instabile oder sumpfige Unterböden.
- Wenn Sie riskieren, die Kontrolle über die Maschine zu verlieren, lassen Sie sofort den Lenker los, sodass alle Bedienungshebel wieder in die Neutralstellung gelangen und alle Antriebe entkoppelt werden.
- ELIET haftet nicht für Schäden an Eigentum.
- Wenn die Maschine in einen Lieferwagen gefahren bzw. aus ihm herausgefahren werden muss: (Siehe § "10. Transport der Maschine" auf Seite 43)



Information:

Bei Maschinenbrüchen oder Mängeln in folge eines unangemessenen Fahrverhaltens entfallen die Garantieansprüche.

9.6.2 Planung und Bestimmung der Strecke und Arbeitsmuster.

- Je nach dem Zustand des Geländes und der schon durchgeführten Herrichtung ist die entsprechende Vorgehensweise zu wählen. Einige Kriterien sind zu beachten:
 - o **Form** des Geländes. Man kann schneller in langen Bahnen mit weniger Kehrtwenden arbeiten
 - o Das **Relief** des Geländes. Bei einem geringen Gefälle arbeitet man schneller, wenn in Längsrichtung der Flanke gefahren wird. Bei einem starken Gefälle fährt man besser entgegen dem Gefälle auf und ab.
 - o Welche **Hindernisse** sind zu berücksichtigen? Die Richtung in der Hindernisse umfahren werden, hängt von der Stelle ab, wo man am einfachsten wenden kann.
 - o **Wendebereiche** bearbeiten. Die Bestimmung der Strecke kann auch wichtig sein, um im Nachhinein schnell und einfach die Arbeit zu beenden.
 - o Wo möglich, ist die Strecke so zu wählen, dass der Wind den entstehenden Staub vom Motor wegbläst.

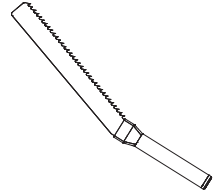
9.6.3 Nachsäen



Achtung:

Der Bediener hat die vorgeschriebene Kleidung und erforderliche persönliche Schutzausrüstung zu tragen (Siehe §. "7.3 Sicherheitsvorschriften" auf Seite 13)

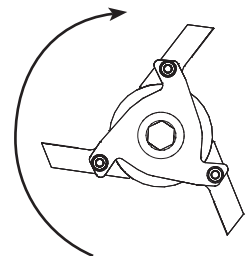
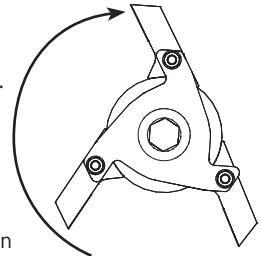
- Ein guter Gärtner hat sein Arbeitsgelände gut studiert, Hindernisse entfernt und sein Arbeitsmuster und die Strecke gut bestimmt (Siehe § "9.6.2 Planung und Bestimmung der Strecke und Arbeitsmuster." auf Seite 33). Außerdem hat er seine Maschine vorab gut geprüft und eingestellt (Siehe § "9.1 Vorhergehende Kontrollen" auf Seite 21 en "9.4 Vorbereitung der Maschine" auf Seite 25).
- Sobald die Maschine auf dem Arbeitsgelände am Ausgangspunkt der Strecke aufgestellt ist, kann mit dem Nachsäen begonnen werden.
- Stellen Sie die Maschine immer gerade zur Strecke, die gefahren werden soll, auf, so müssen die Messer auf Arbeitstiefe nicht sofort gedreht und nachgestellt werden, um die Maschine in die richtige Bahn zu bekommen.
- Stellen Sie den Motor auf Vollgas (3200 1/min).
- Ab diesem Augenblick wird die Maschine gefährlich und muss der Bediener konzentriert arbeiten. Solange Sie die Maschine bedienen, müssen Sie sich voll und ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren.
- Lassen Sie jetzt die Maschine von der Transportstellung in die Arbeitsstellung ab.
- Es empfiehlt sich, die Walzenzwischenräume regelmäßig mit dem mitgelieferten Werkzeug zu reinigen.



9.6.4 Vertikutieren

Die Nachsämaschine kann auch als Vertikutierer benutzt werden. Dafür muss jedoch Folgendes beachtet werden:

- Die Messer der Nachsämaschine befinden sich ab Werk in der perfekten Position für die Nachsäfunktion. Diese Position beinhaltet, dass von den drei Messerscheiben, zwei Messerrillen in den Boden schneiden, um den Rasensamen einzubringen, und das dritte Messer gegenläufig also „schöpfend“ montiert ist.
- Für die maximale Ausbeute beim isolierten Vertikutiervorgang muss die Messerposition so eingestellt werden, dass alle drei Messerscheiben gegenläufig (zur Fahrtrichtung) also "schöpfend" eingestellt sind. Um im Anschluss optimal nachsäen zu können, muss die Messerposition wieder zurückgestellt werden (zwei Scheiben in Fahrtrichtung - eine



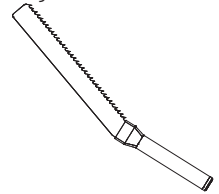
Scheibe gegen die Fahrtrichtung).

- Vorbereitung der Maschine und das Arbeitsgelände sind mit dem Fall des Nachsäens identisch.
- Der Rasen ist vor dem Vertikutieren so kurz wie möglich zu mähen.
- Vertikutieren ist, im Gegensatz zum Nachsäen, eine Oberflächenbearbeitung. Da der Zweck des Vertikutierens die mechanische Entfernung aller Parasiten (Moos, Rasenfilz, Unkraut, vertrocknete Grasschnipsel,...) ist, dürfen die Messer den Boden nur leicht berühren (max. 3 mm).

Da noch nicht nachgesät wird, sollte sich keine Saat im Saatgutbehälter befinden.

Die Bedienung der Maschine ist mit der des Nachsäens identisch.

- Sie können dieselbe Strecke benutzen wie für das Nachsäen.
- Bei starkem Moosanteil ist es ratsam, die Behandlung zweimal in Kreuzrichtung durchzuführen.
- Während des Vertikutierens ist es möglich, dass die Saatverteilkäule sich mit Schmutz füllen. Reinigen Sie deshalb nach dem Vertikutieren die Saatverteilkäule immer vor dem Nachsäen.
- Beim Vertikutieren füllen die Walzen sich mit Schmutz, daher muss unbedingt regelmäßig angehalten werden, um die Walzenzwischenräume mit dem mitgelieferten Werkzeug zu reinigen.



9.7 Reinigen der Maschine



Warnhinweis:

Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Motor stillsteht und die Zündkerzenkappe entfernt wurde.



Warnhinweis:

Bei einer Fehlersuche oder bei der Durchführung von Wartungsarbeiten sind immer Handschuhe zu tragen.

Wenn die Maschine nicht gereinigt wird, führt dies zu einem beschleunigten Verschleiß. Ein Gerät, das nicht mehr optimal funktioniert, kann die Sicherheit der Bedienperson gefährden.

Nachteile einer fehlenden Reinigung:

1. beschleunigter Verschleiß der Lager
2. beschleunigter Verschleiß der Dichtungen
3. Festfahren beweglicher Teile
4. verringerte Abkühlung
5. Brandgefahr
6. Risse oder Brüche werden nicht erkannt
7. Beschädigung der Lackschicht
8. Aufkleber werden unleserlich

- Nach jedem Einsatz nimmt man sich also am besten etwas Zeit zur Reinigung der Maschine. Die Reinigung der Maschine kann auch wie eine Sichtkontrolle betrachtet werden. So können möglicherweise Brüche oder ein Mangel an Schmiermittel zeitig festgestellt werden.

Tipp: reinigen Sie die Maschine sofort nach dem Nachsäen. So können Schlamm oder Erde nicht festtrocknen, was das Abreiben und Abspülen schneller und einfacher macht.

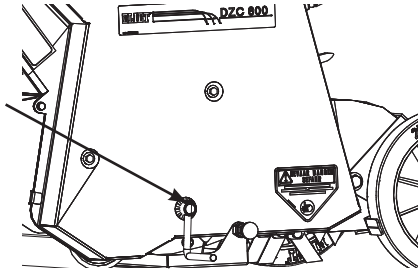


Achtung:

Tragen Sie beim Reinigen geeignete Kleidung. Handschuhe sind notwendig.

Die Punkte, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss, sind:

- Entfernen Sie nach einem Arbeitsgang immer das Saatgut aus dem Saatgutbehälter (verwenden Sie einen Staubsauger, um das Saatgut in den am tiefsten gelegenen Bereichen zu entfernen). Zur optionalen Saatgutauffangrinne gehört ein Hebel, mit dem die Schnecke in der Saatsektion manuell gedreht werden kann, sodass Sie auch das letzte Saatgut aus dem Auffangbehälter entfernen können (Bestellnummer MA 028 001 001)



- Prüfen Sie auch, ob die Saattrichter ganz frei sind.
- Der Motor muss frei von Staub und Schmutz bleiben. Vor allem die Kühlrippen und der Auspuff müssen sauber sein, und die Umgebung des Auspuffs hat schmutzfrei zu sein. Halten Sie den Bereich um den Tankverschluss sauber, damit kein Schmutz in den Benzintank gerät. Blasen Sie auch immer Schmutz, der den Gasregler des Motors blockieren kann, weg.
- Prüfen und reinigen Sie regelmäßig den Luftfilter.
- Prüfen und schmieren Sie Kettenantriebe
- Die Lagerbuchsen müssen von Sand und Schmutz, der im Schmiermittel haften geblieben ist, befreit werden. Bringen Sie nach dem Entfernen neues Schmiermittel an (Siehe § "11.2 Wartungspläne" auf Seite 48).
- Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch, einen weichen Pinsel... Verwenden Sie zum Entfernen von Fett und Schmiermittel Kriechöl auf MoS₂-Basis. Dieses Sprühmittel schmiert und entrostet.
- Übertragungsteile und Scharnierpunkte, die sich unter der großen Abdeckplatte befinden, müssen vorzugsweise staubfrei bleiben (Nutzen Sie bei der Reinigung die Gelegenheit, um die Kettenantriebe zu schmieren: Siehe § "11.4.2 Allgemeine Schmierung" auf Seite 55.)
- Prüfen Sie, ob Messer (Siehe § "11.4.8 Messer prüfen" auf Seite 66) beschädigt oder verbogen sind.
- Reinigen Sie die Zugrollen, so vermeiden Sie, dass Schmutz an den Rollen festtrocknet.
- Entfernen Sie mit einem trockenen Tuch den Schmutz vom Maschinengestell und insbesondere an Stellen, an denen sich Aufkleber mit Sicherheitshinweisen befinden.
- Sie können die Maschine auch mit Dampf reinigen. Richten Sie den Dampfstrahl nicht unnötigerweise auf Lager, elektrische Kontakte und Verschlusskappen. Wasser ist Ursache Nr. 1 für Rost, der unter allen Umständen vermieden werden muss. Lassen Sie den Motor zunächst ausreichend auskühlen, bevor Sie einen kalten Wasserstrahl auf ihn richten.
- Ehe die Maschine für längere Zeit weggestellt wird, müssen einige zusätzliche Punkte beim Reinigen beachtet werden (Weiteres in § "12. Maschine wegräumen" auf Seite 69)

9.8 Fehlerdiagnose

9.8.1 Der Motor startet nicht, nach einer Periode des Stillstands

Wenn die Maschine nach einer Zeit der Inaktivität nicht startet, kann es dafür folgende Ursachen geben:

- a) Kein Benzin
- b) Zu altes Benzin
- c) Schlechte Zündkerze
- e) Kein Öl



Achtung:

Drehen Sie den EIN-/AUS-Schalter des Motors immer erst in die OFF-Stellung, ehe Sie mit der Suche nach der Ursache des Ausfalls beginnen.

a) Kein Benzin

Gemäß § "12. Maschine wegräumen" auf Seite 69 wird bei langfristiger Lagerung der Maschine empfohlen, das Benzin aus dem Tank abzulassen. Es ist daher möglich, dass man vergessen hat, wieder Benzin nachzufüllen. Überprüfen Sie daher, ob genug Benzin im Tank ist und füllen Sie gegebenenfalls nach (Siehe § "9.4.2 Benzin nachfüllen" auf Seite 29). Lassen Sie den Startmotor nach dem Nachfüllen lange warmlaufen. Schließen Sie die Starterklappe (Choke), damit das Benzin in der Leitung angesaugt wird. Sobald der Vergaser gefüllt ist, kann der Motor auch gezündet werden.

c) Zu altes Benzin

Benzin hat nur eine begrenzte Haltbarkeit. Wenn es sich über mehrere Monate im Benzintank befindet, kann dies zu Startproblemen führen. In dem Fall hat das Benzin auch einen ganz anderen Geruch.

Pumpen Sie den Inhalt des Benzintanks leer und füllen Sie ihn wieder mit frischem Benzin (Siehe § "9.4.2 Benzin nachfüllen" auf Seite 29).



Achtung:

Seien Sie stets vorsichtig, auch altes Benzin ist noch immer leicht entzündlich.

d) Schlechte Zündkerze

Ohne gute Zündung ist es nicht möglich, einen Motor zu starten. Überprüfen Sie daher die Zündkerze (Siehe § "11.3.5 Zündkerze kontrollieren oder austauschen" auf Seite 53)

e) Kein Öl

Das Motorgehäuse ist mit Motoröl gefüllt, um die Kolben zu schmieren und zu kühlen. Bei mangelndem Öl besteht Gefahr eines beschleunigten Verschleißes des Motors. Um den Motor dagegen zu schützen, ist er mit einem Schutzschalter versehen. Bei zu wenig Öl schaltet er den Motor aus. Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie ggf. entsprechend nach (Siehe "11.3.3 Kontrolle des Ölstandes des Motors" auf Seite 50)

9.8.2 Ausfall des Motors während des Betriebs

Wenn der Motor während des Betriebs ausfällt, können dafür mehrere Ursachen in Betracht kommen:

- a) Kein Benzin
- b) Ölmenge im Motor
- c) Maschine auf einem Gefälle
- d) Technischer Fehler

**Achtung:**

Drehen Sie den EIN-/AUS-Schalter des Motors immer erst in die OFF-Stellung, ehe Sie mit der Suche nach der Ursache des Ausfalls beginnen.

Sie können die folgenden Schritte ausführen, um den Motor wieder zu starten:

a) Kein Benzin

Wenn man eifrig bei der Arbeit ist und dabei nicht den Benzinstand im Blick behält, kann die Maschine plötzlich ausfallen. Füllen Sie in diesem Fall Benzin nach (Siehe § "9.4.2 Benzin nachfüllen" auf Seite 29)

Lassen Sie den Startmotor nach dem Nachfüllen lange warmlaufen. Schließen Sie die Starterklappe (Choke), damit das Benzin in der Leitung angesaugt wird. Sobald der Vergaser gefüllt ist, kann der Motor auch gezündet werden.

b) Ölmenge im Motor

Siehe "9.8.1 Der Motor startet nicht, nach einer Periode des Stillstands" auf Seite 38

c) Maschine auf einem Gefälle

Wenn Sie in einem Gefälle arbeiten und mit der Maschine in die Längsrichtung des Gefälles fahren, dann kann der Motor plötzlich ausfallen. Die Ursache ist hier der Ölalarm. Da der Ölalarm anhand einer Pegelmessung arbeitet, wird bei seitlicher Schräglage des Motors ein falscher Ölstand festgestellt. Das reicht aus, um den Motor auszuschalten.

In diesem Fall sollten Sie kurz warten und die Maschine wieder starten. Der Vorflil wird sich aber wiederholen, wenn Sie weiterhin im Gefälle arbeiten. Nach Prüfung des Ölstands auf ebenem Boden (Siehe "11.3.3 Kontrolle des Ölstandes des Motors" auf Seite 50) kann die Ölsicherung vorübergehend ausgeschaltet werden. Vergessen Sie aber nicht, diese später wieder anzuschließen.



Warnhinweis:

Weder ELIET noch SUBURA werden im Falle von fehlendem Öl Garantieansprüche gewähren.

Wenn Sie regelmäßig in Gefälle arbeiten müssen, dann können Sie 0,2 l Öl zusätzlich in den Motor gießen, um diese Situation endgültig zu vermeiden.

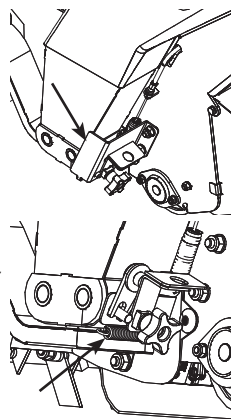
d) Technischer Fehler

Sollten alle oben genannten Kontrollen die Ursachen nicht klären, ist das Problem auf einen technischen Fehler zurückzuführen. Dabei kann es sich um einen Defekt im Motor oder um ein Problem mit dem Vergaser handeln. Wenden Sie sich diesbezüglich an einen anerkannten ELIET-Händler oder an eine anerkannte Reparaturwerkstatt des Motorherstellers.

9.8.3 Verlust von Saat während des Transports:

Während des Transports hinterlässt die Maschine eine Grassaatspur. Das ist aber unerwünscht, da Gras in und zwischen den Straßenbelägen vermieden werden soll. Mögliche Ursachen:

- Beim Transport der Maschine wurde die Dosierplatte verbogen, wodurch auch der Schieber verbogen ist. Biegen Sie beide wieder gerade oder lassen Sie diese Teile ersetzen.
- Das Schließen des Schiebers des Saatgutbehälters erfolgt mittels einer Zugfeder. Unter bestimmten Umständen kann diese Feder brechen oder sich lösen, wodurch der Saatgutbehälter nicht mehr dicht ist. Unerwünschter Saatgutverlust ist die Folge.
- Es kann auch passieren, dass das Bedienungskabel zu straff gespannt oder irgendwo aus irgendeinem Grund eingeklemmt ist.
- Aufgrund von Schmutzansammlung am Schieber, der den Saatgutbehälter öffnet und schließt, hat die Feder möglicherweise zu wenig Kraft, den Schieber zu schließen. Reinigen Sie bei leerem Saatgutbehälter den Spalt zwischen dem Saatschieber (mit Druckluft).



9.8.4 Unregelmäßiges Säbild

Wenn der Saatchfluss richtig eingestellt wurde, dann bleibt beim Nachsäen relativ wenig Saat sichtbar. Die Saat die noch oben zu sehen ist, sollte eine gleichmäßige Dichte über die gesamte Arbeitsbreite aufweisen. Wenn Sie jedoch während der Arbeit feststellen, dass in bestimmten Bereichen über die Arbeitsbreite keine Saat mehr liegt und plötzlich in demselben Bereich viel Saat auf dem Boden liegt, dann hat das folgende Ursache:

- Das Saatgut, das aus dem Saatgutbehälter kommt, wird durch eine Öffnung mittels Wind in die Rille geleitet.
- Manchmal werden eine oder mehrere Öffnungen durch Schmutz, Feuchtigkeit, verstopften Verteilspalt ... blockiert, sodass durch sie keine Saat mehr gestreut wird. Oft lösen sich diese Verstopfungen nach einiger Zeit von selbst, wodurch die angesammelte Saat in den Öffnungen schneller ausgestreut wird und so stellenweise zu viel Saat liegt. Selbstverständlich ist das später beim Aufkeimen auch im Rasen sichtbar. Kontrollieren Sie daher die Öffnungen des entsprechenden Bereichs, sobald Sie so etwas bemerken.

Wenn Sie eine anhaltende Unregelmäßigkeit der Saatstreuung über die gesamte Arbeitsbreite feststellen, kann das folgende Ursache haben

- Um eine permanente Saatstreuung zu garantieren, befindet sich unten im Saatgutbehälter eine Schnecke. Diese wird mittels einer Kette angetrieben und läuft synchron mit der Fahrgeschwindigkeit der Maschine. Wenn der Antrieb dieser Schnecke ausfällt, fließt die Saat in geringen Mengen und unregelmäßig aus den Saatöffnungen. Ein Ausfall kann folgende Ursachen haben:
 - o Kette gerissen.
 - o Kette abgesprungen.
 - o Sicherungsstift für Kettenrad der Schneckenwelle ausgefallen.
 - o Kettenrad auf Walze lose.
 - o Sicherungsbolzen der Schnecke auf der Antriebswelle haben sich gelöst.

9.8.5 Schadsuren auf dem Rasen

Während des Nachsäens ist plötzlich im Arbeitsstreifen eine unnormale Schadsur im Rasen feststellbar. Folgende Ursachen sind möglich:

- a die Messer für die Bodenbearbeitung benutzt werden, sollte erst diese Möglichkeit untersucht werden. Vermutlich wurden ein oder mehrere Messer von einem Hindernis im Untergrund getroffen, wodurch sie sich verbogen haben und breite, unschöne Rillen ausheben. Siehe § "11.4.8 Messer prüfen" auf Seite 66 um Unregelmäßigkeiten aufzuspüren
- Es kann sich auch etwas um die Messerachse gewickelt haben, das abgesehen von den Messern eine Schadsur hinterlässt.

9.8.7 Unerwünschte Aktivierung von Transport- oder Arbeitsstellung

Wenn die Maschine während der Arbeit oder während des Nachsäens plötzlich von Arbeitsstellung in Transportstellung übergeht oder umgekehrt, dann können folgende Probleme davon die Ursache sein:

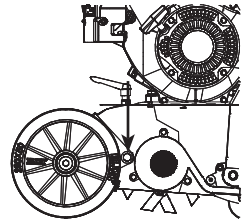
- Verriegelung bleibt stehen nach Bedienung: prüfen, reinigen oder ersetzen Sie falls erforderlich die Verriegelung.
- Die Schnur, mit der die Verriegelung bedient wird, oder die Verriegelung selbst wurde unabsichtlich durch das eine oder andere Hindernis aktiviert (z. B. wenn an eine Hecke, einem Strauch ... vorbeigefahren wird)
- Das Kabel der Verriegelung ist zu stark gespannt. Stellen Sie die Kabelspannung richtig nach.

9.8.8 Die Maschine bleibt in ihrer oberen Position blockiert.

Wenn die Maschine während der Arbeiten oder des Nachsäens nicht mehr auf den Befehl reagiert in die Transportstellung zu gehen, oder wenn die Maschine nicht mehr von der Transportstellung in die Arbeitsstellung geht, dann gibt es dafür folgende mögliche Ursachen:

1. Die Maschine bleibt in der Arbeitsstellung blockiert:

- Die Scharnierpunkte des Vorrollrahmens klemmen durch Schmutz oder unzureichende Schmierung: reinigen Sie den Scharnierpunkt und tragen Sie genügend Schmiermittel auf.
- Es gibt eine Schmutzanhäufung zwischen Vorrollrahmen und Rahmen der Maschine: reinigen Sie gründlich den Spalt zwischen Vorrollrahmen und Rahmen.
- Das Kabel, das die Verriegelung bedient, ist lose oder gebrochen. Nachstellen oder, falls erforderlich, ersetzen.



2. Die Maschine bleibt in der Transportstellung blockiert:

- Der Scharnierpunkt des Vorrollrahmens klemmt durch Schmutz oder unzureichende Schmierung: reinigen Sie den Scharnierpunkt und tragen Sie ein geeignetes Schmiermittel auf.
- Es gibt eine Schmutzanhäufung zwischen Vorrollrahmen und Rahmen der Maschine: reinigen Sie gründlich den Spalt zwischen Vorrollrahmen und Rahmen.
- Das Kabel, das die Verriegelung bedient, ist lose oder gebrochen. Nachstellen oder, falls erforderlich, ersetzen.

10. Transport der Maschine



Vor dem Laden zu ergreifende Maßnahmen

Tragen Sie an das Auf- und Abaden der Maschine angepasste Schutzkleidung.



Information

lesen Sie auch immer § "9.6.1 Fahren mit der Maschine" auf Seite 32, , dieses Kapitel enthält nützliche Informationen bezüglich des sicheren Fahrens mit der DZC 600

Leeren Sie grundsätzlich den Saatgutbehälter, bevor Sie die Maschine transportieren. Fahren mit geschlossenem Saatschieber und mit Saatgut im Saatgutbehälter kann zu schweren Schäden an der Maschine führen.



Warnhinweis:

Beim Auf- und Abladen der Nachsämaschine muss äußerst vorsichtig und beherrscht vorgegangen werden.

- Beim Befahren der Platten ist so gerade wie möglich zu fahren und sind Lenkkorrekturen zu vermeiden.
- Auch beim Transport müssen umstehende Personen, wie beim Auf- und Abladen, einen sicheren Abstand (10 m) einhalten.

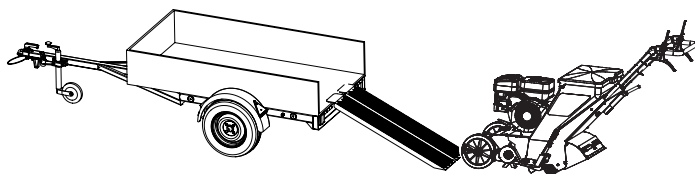


Achtung:

Aktivieren Sie während des Transports nie die Messer!

Die Maschine auf den Anhänger laden

- Um die Maschine in einen Lieferwagen oder einen Anhänger einladen zu können, benötigen Sie eine rutschfeste Auffahrplatte.
- Sorgen Sie dafür, dass die Auffahrplatten sicher am Fahrzeug oder am Anhänger befestigt sind. Sorgen Sie dafür, dass die Traktion der Walzen die Platten nicht lösen kann.
- Die Maschine wiegt rund 124 kg. Sorgen Sie dafür, dass die Auffahrplatten genügend Tragvermögen haben, um die Maschine und den Bediener zu tragen.
- Wenn Sie einen Anhänger beladen, muss er am Fahrzeug befestigt sein.
- Die Neigung der Auffahrplatten darf maximal 25° betragen.



- Wenn Ihnen das Aufladen Schwierigkeiten bereitet, rufen Sie dann immer eine zweite Person zu Hilfe..
- Sorgen Sie dafür, dass auch das Fahrzeug eine zulässige Stützlast hat, die für den Transport der Maschine groß genug ist.



Warnhinweis:

Lassen Sie die Maschine in Anwesenheit von Menschen oder Tieren in einem geschlossenen Raum nie länger als 30 Sek. laufen. Die Abgase von Benzinmotoren enthalten nämlich Schadstoffe, die zu Ersticken oder Vergiftung führen können.

- Wenn eine Nachsämaschine in einen Lieferwagen geladen oder davon abgeladen werden soll, dann darf der Motor nur so kurz wie möglich in diesem kleinen Raum laufen. Öffnen Sie alle Türen des Laderaums, damit es ausreichend Lüftung gibt.

Die Maschine auf dem Anhänger befestigen

- Während des Transports muss die Maschine sicher im Fahrzeug befestigt werden. Verwenden Sie die festen Teile des Fahrgestells, um Seile daran festzumachen.
- Das Lenkrad ist eine gute Stelle für die Befestigung der Maschine. Befestigen Sie die Seile so tief wie möglich an beiden Seiten des Lenkrads, und befestigen Sie deren andere Enden vorne am Anhänger, so dass die Maschine zur Vorderseite gezogen wird. Sorgen Sie dafür, dass die

Seile die Kabel der Maschine nicht beschädigen.

- Die Seile und Riemen, Spannbänder ... die verwendet werden, müssen in einem guten Zustand sein



Information

Drehen Sie vor dem Transport immer den Benzinhahn der Maschine zu. Falls Sie dies unterlassen, kann eine zu große Menge Benzin in den Motor laufen, wodurch die Gefahr besteht, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann und die Zündkerze ersetzt werden muss.



Information

Bei Maschinenbrüchen oder Mängeln in Folge eines unangemessenen Fahrverhaltens entfallen die Garantieansprüche.

11. Wartung



11.1 Allgemein



Information:

Das Personal des Händlers steht Ihnen zu Diensten. Außerdem kann der ELIET-Händler sich immer auf die volle Unterstützung des ELIET-Helpdesks verlassen, so dass wir gemeinsam die Lösung für Ihr eventuelles Problem suchen können. Für die Reparatur oder Wartung des Motors steht Ihnen Ihr ELIET-Fachhändler oder ein vom Motorhersteller anerkannter Wartungsdienst zur Verfügung. Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie immer die Modell- und die Seriennummer der Maschine und des Motors angeben und eine ausführliche Beschreibung des Problems liefern.



Achtung:

Verwenden Sie für Reparaturen nur Originalersatzteile von ELIET oder SUBARU. Diese Teile werden wie die Originalteile nach strengsten Normen fachkundig hergestellt.

- Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben werden, sind von einem anerkannten ELIET-Händler vorzunehmen..

Wartungsarbeiten werden stets in einem dafür vorgesehenen Raum durchgeführt. Dieser Raum muss folgende Kriterien erfüllen:

- Geräumig
- Leicht zugänglich
- Ausreichend beleuchtet sein
- Staubfrei
- Aufgeräumt
- Ruhig

Diese Eigenschaften sind wichtig für einen korrekten Wartungsablauf.



Achtung:

Eine falsch ausgeführte Wartung kann die Sicherheit des Bedieners hinterher in Gefahr bringen.

- Wartungsarbeiten dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden. Ziehen Sie zur Vorsicht die Zündkerzenkappe von der Zündkerze oder den Stecker heraus.
- Tragen Sie während der Wartungsarbeiten so oft wie möglich Handschuhe und - bei einigen Vorgängen - eine Schutzbrille. Diese sind standardmäßig im Lieferumfang enthalten.

TIPP: Die beschriebenen Wartungsarbeiten können im Prinzip von jedem technisch geschulten Fachmann durchgeführt werden. ELIET empfiehlt allerdings, die Maschine jährlich zur Generalüberholung an eine autorisierte ELIET-Reparaturwerkstatt zu geben.

Ihr ELIET-Händler steht Ihnen stets für Wartung und Beratung zu Diensten. Er hat die Original-Ersatzteile und Schmiermittel von ELIET auf Lager. Sein Personal kann stets die Beratung und den Service der ELIET-Fabrik in Anspruch nehmen, so dass es eine einwandfreie Dienstleistung nach dem Verkauf erbringen kann.

11.2 Wartungspläne

Spezielle Wartung:

"11.3.4 Motorölwechsel" auf Seite 51
Allgemeine Prüfung (Bolzen überprüfen)

Bij jedem Einsatz

"11.4.1 Sichtkontrolle" auf Seite 54
"11.4.8 Messer prüfen" auf Seite 66
"11.3.1 Luftfilter reinigen" auf Seite 49
"11.3.3 Kontrolle des Ölstandes des Motors" auf Seite 50

Alle 25 St.

"11.3.4 Motorölwechsel" auf Seite 51
"11.4.3 Riemenspannung kontrollieren und nachspannen" auf Seite 60
"11.3.5 Zündkerze kontrollieren oder austauschen" auf Seite 53
"11.4.2.3 Kette und Kettenrad schmieren" auf Seite 58
"11.4.2 Allgemeine Schmierung" auf Seite 55

Alle 100 St.

"11.4.9 Messer austauschen" auf Seite 68
"11.3.2 Luftfilter austauschen" auf Seite 50
"11.3.5 Zündkerze kontrollieren oder austauschen" auf Seite 53
"11.4.5 Riemenspannrolle ersetzen" auf Seite 64

Alle 200 St.

"11.4.4 Riemen ersetzen" auf Seite 63

Alle 500 St.

"11.4.7 Kette und Kettenräder ersetzen" auf Seite 66

11.3 Motorwartung

11.3.1 Luftfilter reinigen

Mit dem Luftfilter wird die Ansaugluft zur Verbrennung von Sand und Staubpartikeln gereinigt. Zwei Dinge sind hier wichtig:

- Der Filter darf nicht beschädigt werden, damit keine ungefilterte Luft in den Motor gelangen kann.
- Der Filter muss ausreichend Luft durchlassen, so dass das Luft-Kraftstoff-Verhältnis für eine richtige Verbrennung optimal bleibt. Eine regelmäßige Prüfung des Filters ist daher unabdingbar.



Information:

Lesen Sie vor Beginn der Wartung auch immer die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorlieferanten. Wenn unterschiedliche Vorgehensweisen vorgeschlagen werden, ist immer diese der Motorbedienungsanleitung zu befolgen.

- Der Luftfilter befindet sich unter einer schwarzen Schutzhaube auf dem Motor

Reinigung des Filters:



Information:

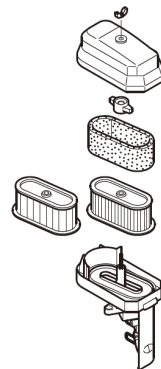
Lesen Sie immer die Bedienungsanleitung des Motorlieferanten.



Achtung:

Benzine ist leicht entzündlich. Vermeiden Sie offenes Feuer oder warme Gegenstände in der Umgebung.

- Vor dem Lösen des Filters zunächst Staub und Schmutz aus dem Inneren des Filtergehäuses mit etwas Pressluft herausblasen.
- Den Vorfilter vorsichtig von der Patrone schieben.
- Die Mutter und die Platte vom Filterelement entfernen und die Patrone entnehmen. (Vermeiden Sie eine Verschmutzung des Vergasers.)
- Reinigen Sie den Vorfilter mit einem flüssigen Reinigungsmittel und Wasser. Drücken Sie den Filter in einem sauberen Tuch aus, tränken Sie ihn in Öl und drücken Sie ihn erneut in einem saugfähigen Tuch



aus, um das überschüssige Öl zu entfernen.

- Die Patrone reinigen Sie durch leichtes Klopfen gegen eine ebene Oberfläche.
- Setzen Sie die Patrone wieder ein (die UP-Anzeige nach oben) und schrauben Sie sie fest.
- Schieben Sie den Vorfilter wieder auf die Patrone.
- Setzen Sie die Haube wieder auf und schließen Sie die Haken.



Achtung :

Ein zu starker Druckluftstrahl in unmittelbarer Nähe der Patrone kann kleine Risse verursachen, wodurch die Filtereigenschaft vollständig aufgehoben wird.

- Blasen Sie mit Druckluft jegliche Schmutzanhäufung von der Kunststoffhaube und von der Filterhalterung.
- Montieren Sie nach der Reinigung alle Teile des Filters wieder wie sie ursprünglich montiert waren.

11.3.2 Luftfilter austauschen

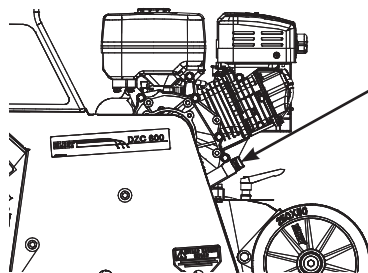
Dieser Vorgang ist nahezu identisch mit dem Verfahren beim Reinigen des Luftfilters (Siehe "11.3.1 Luftfilter reinigen" auf Seite 49). Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Patrone ausgetauscht wird.

Einen neuen Luftfilter des richtigen Typs erhalten Sie beim anerkannten ELIET-Händler oder bei einem anerkannten Kundendienst des Motorherstellers.

11.3.3 Kontrolle des Ölstandes des Motors

Wenn zu wenig Motoröl vorhanden ist, wird der Motor irreparabel beschädigt. Führen Sie aus diesem Grund regelmäßig eine Kontrolle durch.

- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen Untergrund, damit der Motor waagrecht steht.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Nehmen Sie ein sauberes Tuch zur Hand.
- Ziehen Sie den Peilstab (1) heraus und reinigen Sie ihn mit einem Lappen (die Ölanzeige bei der ersten Messung ist nicht immer korrekt). Führen Sie den Peilstab deshalb wieder ein und ziehen Sie ihn erneut heraus. Der Ölstand muss die "F" (Full) Markierung erreichen.
- Ist dies nicht der Fall, muss Öl nachgefüllt werden (Achtung: nicht überfüllen).
- Reinigen Sie vor dem Nachfüllen des Öls die Umgebung der Einfüllöffnung.
- Öffnen Sie die Einfüllöffnung und ziehen Sie den Peilstab heraus, damit das Motorgehäuse belüftet wird.



**Achtung:**

Beim Nachfüllen von Öl muss präzise vorgegangen werden, zu viel Motoröl im Kurbelgehäuse beeinträchtigt die Leistung und Lebensdauer des Motors.

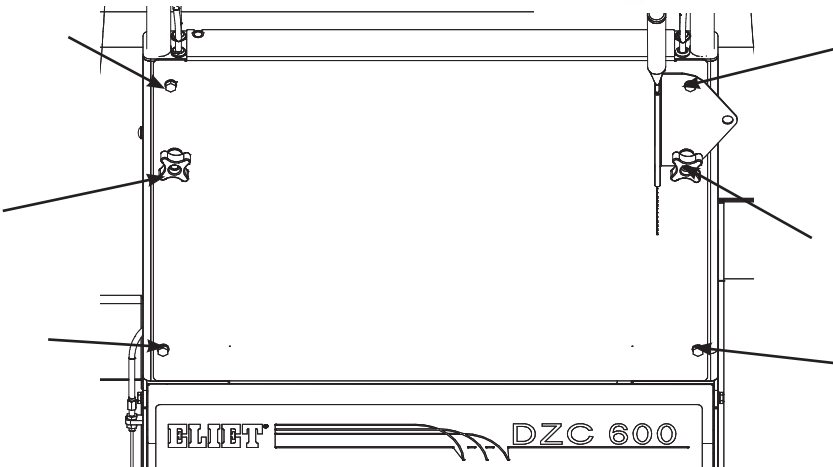
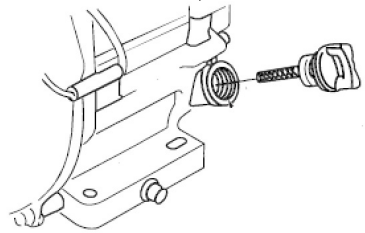
- Das Öl wird vorsichtig nachgefüllt. Messen Sie den Stand zwischenzeitlich, um zu prüfen, ob der gewünschte Pegel bereits erreicht ist.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Öl (siehe Motorhandbuch).
- Wenn der Motor wieder aufgefüllt ist, stecken Sie den Peilstab wieder hinein und drehen Sie den Verschluss der Füllöffnung fest zu.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.

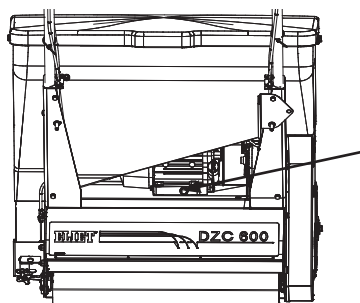
**Achtung:**

Sorgen Sie dafür, dass kein Schmutz durch die Einfüllöffnung ins Kurbelgehäuse gelangt

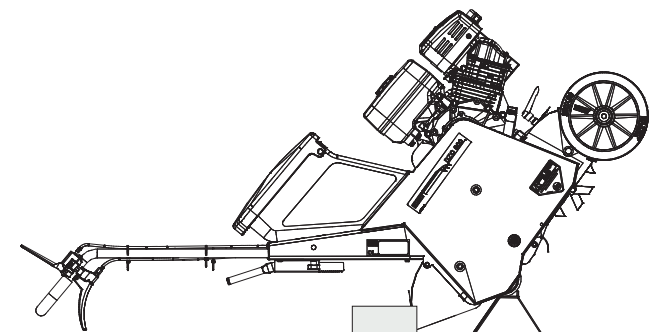
11.3.4 Motorölwechsel

- Vor dem Wechsel des Motoröls demontiert man am besten die Rückplatte des DZC600. So gelangt man leichter an die Ablassschraube und kann das Öl einfacher ablaufen lassen.
- Zum Lösen der Rückplatte löst man die 2 Sternschrauben und die 4 Bolzen.

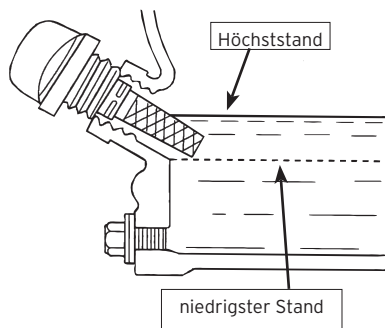




- Platzieren Sie die DZC600 auf dem easy clean (optional), um das Öl zu wechseln.



- Nehmen Sie einen Auffangbehälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 Litern zur Hand, bevor Sie den Verschluss öffnen.
- Reinigen Sie den Öltankverschluss auf der anderen Seite des Motors und drehen Sie ihn los, sodass das Gehäuse beim Auslaufen entlüftet wird.
- Lösen Sie nun die Ablassschraube. Verwenden Sie einen 22 mm Steckschlüssel.
- Lassen Sie den gesamten Inhalt (+/- 1,1 l) aus dem Motor laufen. Sorgen Sie dafür, dass das gesamte Öl im Auffangbehälter aufgefangen wird.
- Kippen Sie die Maschine wieder nach vorne.
- Drehen Sie die Ablassschraube wieder auf die Öffnung und drehen Sie sie wieder fest. (Achtung: nicht zu fest anziehen, um zu vermeiden, dass der Motorsockel reißt.)
- Wischen Sie verschüttetes Öl mit einem sauberen Tuch auf.
- Füllen Sie den Motor über die vordere Einfüllöffnung wieder mit Öl.
- Gießen Sie allmählich +/- 1,1 l Öl nach, bis der Ölstand an den Rand der Füllöffnung gelangt.
- Drehen Sie den Verschluss wieder gut fest. Eventuell verschüttetes Öl muss entfernt werden.



**Warnhinweis:**

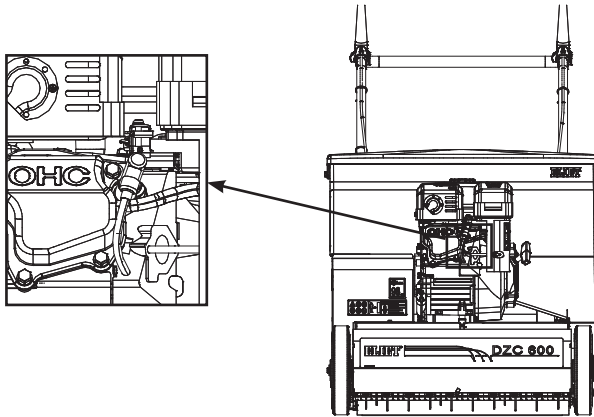
Ölmangel im Motor führt unwiderruflich zu schweren Motorschäden. (bei solchen Fehlern entfällt die Garantie)

**Warnhinweis:**

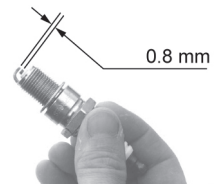
Denken Sie an die Umwelt: bringen Sie das Öl zu einer anerkannten Sammelstelle, die eine fachmännische Entsorgung oder Wiederverwertung gewährleistet. Öl nie in den Abfluss schütten.

11.3.5 Zündkerze kontrollieren oder austauschen

- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine in der Transportstellung verriegelt ist.
- Schalten Sie den Motor aus und lassen sie ihn einige Zeit abkühlen.
- Die Zündkerze befindet sich an der Vorderseite der DZC600



- Ziehen Sie die Zündkerzenkappe von der Zündkerze.
- Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze und drehen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf
- Kontrollieren Sie mit Hilfe von Fühlerlehren, ob der Abstand zwischen den Elektroden 0,8 mm beträgt.
- Eine stark verkrustete oder verschmutzte Zündkerze muss ausgetauscht werden.



Befolgen Sie folgende Schritte, um die Qualität der Zündung zu kontrollieren:

1. Stecken Sie die Zündkerzenkappe wieder auf die Zündkerze.
2. Entfernen Sie das Gummiteil von der Zündkerzenkappe und halten Sie die äußerste Elektrode gegen einen Teil der Masse des Motors.
3. Ziehen Sie am Schnuranlasser
4. Schauen Sie sich inzwischen die Funken zwischen den Elektroden an.
5. Bei einer hellen, regelmäßigen Funkenbildung in der Mitte der Elektroden kann die Zündkerze weiter verwendet werden.
6. Bei einer schwachen, unregelmäßigen Funkenbildung außerhalb der Mitte der Elektroden muss die Zündkerze ersetzt werden.



Achtung:

Das Einsetzen einer alten oder einer neuen Zündkerze muss mit größter Sorgfalt erfolgen, damit das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt wird.

- Setzen Sie die Zündkerze mit einem Anzugsmoment von 20 Nm ein.

11.4 Maschinenwartung

11.4.1 Sichtkontrolle

Ehe mit der Arbeit mit der Maschine begonnen wird, muss diese erst überprüft werden. So können Brüche und Abnutzung zeitig erkannt werden, was der Lebensdauer von Maschinen zugutekommt.

- Prüfen Sie, ob die Maschine bei Vollgas in der vorgeschriebenen Drehzahl läuft (3200 1/min)
- Versuchen Sie niemals, die Standardeinstellungen des Motors zu ändern.
- Überprüfen Sie die Messer. Durch einen Schlag von einem harten Gegenstand im Untergrund kann ein Messer sich verbiegen. Um Schäden an der Grasdecke zu vermeiden, müssen solche Messer sofort wieder gerichtet werden (Siehe § "11.4.8 Messer prüfen" auf Seite 66)
- Prüfen Sie, ob es keine Schmutzanhäufungen in der Messerkammer gibt.
- Prüfen Sie, ob wegen der Abnutzung der Messer die Tiefeneinstellung nicht angepasst werden muss (Siehe § "9.4.1 Maschine einstellen" auf Seite 25)
- Kontrollieren Sie, ob die Ketten ausreichend geschmiert sind (Siehe § "11.4.2.3 Kette und Kettenrad schmieren" auf Seite 58)
- Prüfen Sie, ob keine Teile verbogen oder Schweißnähte gerissen sind. Überprüfen Sie die Teile auf übermäßiges Spiel.
- Werden Abweichungen festgestellt, sind zuerst die erforderlichen Reparatur- oder Wartungsar-

beiten durchzuführen.

Ziehen Sie eventuell Ihre anerkannte ELIET-Reparaturwerkstatt für Hilfe oder für die Beschaffung von Ersatzteilen zu Rate. Sie finden die ELIET-Reparaturwerkstatt in Ihrer Nähe unter:

www.elieta.eu.

11.4.2 Allgemeine Schmierung

Für ELIET ist es für eine lange Lebensdauer der unter manchmal extremen Bedingungen eingesetzten Maschinen wichtig, dass hochwertige Schmiermittel verwendet werden.

Daher werden für die werkseitige Schmierung bereits spezielle Schmiermittel verwendet. Eine regelmäßige Schmierung nach dem Einsatz wird die Lebensdauer der Maschine und deren Leistungen erhöhen. Vor allem während trockener Perioden ist der Maschine häufiger eine Schmierung zu geben.

VIEL STAUB = REGELMÄSSIG REINIGEN UND SCHMIEREN

Die folgenden Punkte sind mit Sorgfalt zu schmieren.

- Scharnierpunkte (Siehe "11.4.2.1 Scharnierpunkte" auf Seite 56)
- Lagerung (Siehe § "11.4.2.2 Lager" auf Seite 57).
- Ketten und Zahnräder (Siehe § "11.4.2.3 Kette und Kettenrad schmieren" auf Seite 58).
- Reibungsflächen (Siehe § "11.4.2.4 Reibungsflächen" auf Seite 59).



Achtung:

Auch vor dem Schmieren müssen Sie den Motor ausschalten, und den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ziehen. Verriegeln Sie die Maschine immer vorkehr in der Transportstellung. Auch bei dieser Wartungsmaßnahme müssen Sie Handschuhe tragen.

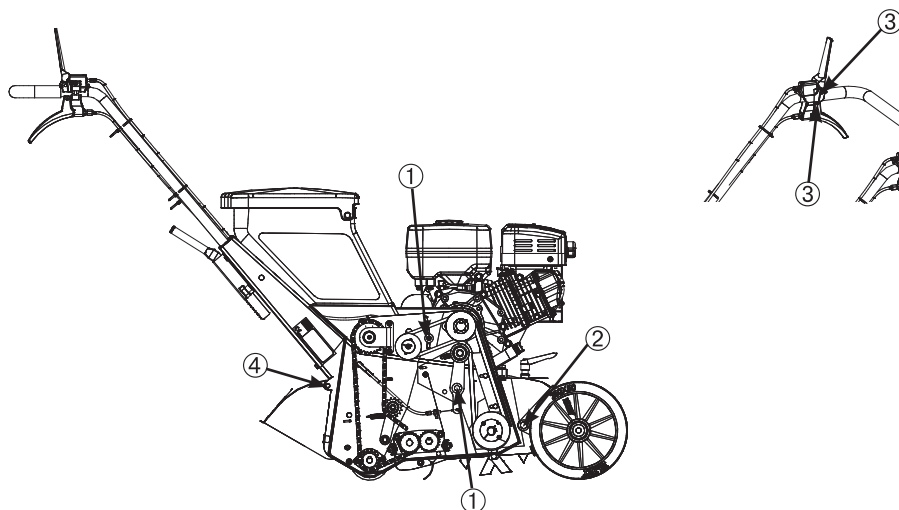


Achtung:

Die meisten Schmiermittel sind entzündlich. Lesen Sie immer den Sicherheitshinweis, der auf der Verpackung steht. Halten Sie, wenn Schmiermittel verwendet werden, offenes Feuer oder warme Gegenstände fern.

11.4.2.1 Scharnierpunkte

Scharnierpunkte sind Stellen, wo zwei bewegende Teil miteinander verbunden sind. Da es sich dabei oft um einen Drehpunkt handelt, entsteht in diesem Punkt Reibung. Reibung ohne Schmiermittel führt zu Verschleiß, übermäßiges Spiel und letztendlich Bruch. Eine Anzahl dieser Punkte verlangt besondere Aufmerksamkeit:



1. Gelenkpunkt für Riemenspanner
2. Gelenkpunkt des Vorderradrahmens (L & R)
3. Gelenkpunkte von Hebeln
4. Gelenkpunkte der Schutzhaube hinten (L & R)

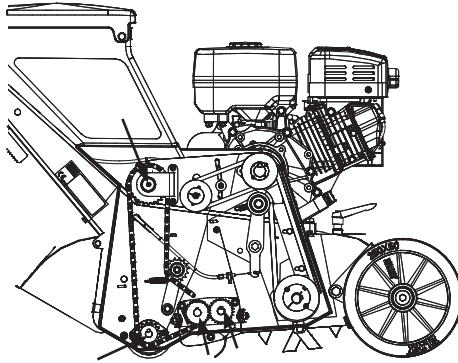
Schmieren der Gelenkpunkte:

- Um die angegebenen Punkte zu erreichen sind die entsprechenden Abdeck- und Schutzhauben zu entfernen (Siehe falls erforderlich § "15.1 Schutzhauben abnehmen" auf Seite 72)
- Um Verschleiß und folglich übermäßiges Spiel an den Scharnierpunkten zu vermeiden, muss ein Schmiermittel an den reibenden Kontaktflächen angebracht werden.
- Ehe frisches Schmiermittel angebracht wird, ist es erforderlich, erst den gesamten alten Schmierstoff und jeglichen anklebenden Staub zu entfernen.
- Wo möglich sollten die Scharnierteile auseinandergenommen werden, so dass auch innen in den drehenden alles gut gereinigt werden kann.
- Spritzen Sie dieses Produkt auf die Scharnierteile. Lassen Sie das Produkt einwirken, so dass die Teile entfettet werden.
- Wischen Sie die Stücke sauber. Wiederholen Sie ggf. den Vorgang bis das Stück ganz entfettet ist.
- Sorgen Sie dafür, dass das Reinigungsprodukt verdampft oder abgewischt ist.

- Tragen Sie jetzt das neue Schmiermittel auf die Reibungsstellen auf. Sorgen Sie dafür, dass das Schmiermittel die vollständige Kontaktfläche bedeckt.
- ELIET empfiehlt zu diesem Zweck NOVATIO CLEARLUBE. Es ist ein Schmiermittel mit extrem langer Standzeit, das eine gute Haftung hat und gegen hohe Druckbelastung beständig ist. Das Schmiermittel ist in Spraydosen erhältlich, so dass es leicht aufgetragen werden kann.
- Schieben Sie das Scharnier wieder ineinander und drehen Sie alles wieder fest.

11.4.2.2 Lager

Die größten Feinde der Lager sind eine hohe Belastung, Schmutz und ein Mangel an Schmiermittel. Das in einer Sämaschine verwendete Medium ist nicht gerade für eine lange Lebensdauer des Lagers günstig. Eine regelmäßige Wartung ist daher sicher erforderlich.

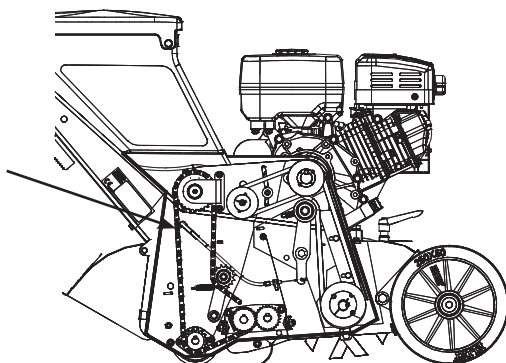


- Um die angegebenen Punkte zu erreichen sind die entsprechenden Abdeck- und Schutzhauben zu entfernen (Siehe falls erforderlich § "15.1 Schutzhauben abnehmen" auf Seite 72)
- Die Lager sind mit Staubdichtungen, die keinen Schmutz hereinlassen sollen. Trotzdem wird das Fett, das bei der Herstellung in das Lager eingeführt wurde, veralten und austrocknen. Zur Kompensierung dieses Schmierverlusts muss neues Schmiermittel von außen eingeführt werden.
- Um zu verhindern, dass mit dem Schmiermittel auch Staub in das Lager eindringt, muss das Lager erst von außen gereinigt werden.
- Spritzen Sie dazu NOVATIO KLEENSPRAY auf die Lagerdichtungen und auf den Lagerspalt. Diese Flüssigkeit wird am Lager klebenden Staub lösen.
- Lassen Sie die Reinigungsflüssigkeit einige Minuten einwirken.
- Entfernen Sie mit einem Staubtuch jeglichen äußeren Schmutz, der am Lager klebt.
- Spritzen Sie jetzt ein zweites Mal das Produkt auf die Lager und vor allem in die Lagerspalten. Dieses Reinigungsmittel wird entlang des Lagerspalts das Fett auflösen, das dort festgetrocknet ist. Das ist erforderlich, damit neues Fett in das Lager eindringen kann.
- Blasen Sie mit Druckluft in die Lagerspalte, so dass KLEENSPRAY den eventuellen Schmutz nach draußen drängt.

- Sorgen Sie dafür, dass das gesamte Sprühmittel gut abgewischt ist und warten Sie ca. 10 Minuten bis das Mittel aus den Spalten verdampft ist.
- Jetzt ist wieder eine neue Schmiermittelschicht anzubringen. Spritzen Sie dazu übermäßig NOVATIO PTFE OIL in die Spalte der Lagerdichtungen und der Lagerbuchse.
- Dieses Schmiermittel ist dünnflüssig und hat gute Kriecheigenschaften. Es ist korrosionsbeständig und ist feuchtigkeits- und staubabweisend und es hat außerdem gute Schmiereigenschaften, sogar bei hohen Temperaturen.

11.4.2.3 Kette und Kettenrad schmieren

Das angebrachte Kettenfett wird nach Ablauf von Stunden weggeschleudert oder ganz mit Staub und Schmutz vollgeklebt sein. Um Verschleiß und Alterung der Kettenübersetzung zu vermeiden, ist regelmäßig zu schmieren. Die DZC 600 ist mit einer einzigen Simplex-Kette zur Übersetzung von Walzen auf Saatgutbehälterkarussell versehen.



- Für diese Wartung ist die hintere der beiden linken Schutzhauben abzunehmen (Siehe § "15.1 Schutzhauben abnehmen" auf Seite 72)
- Es ist nützlich, die Kette vor dem Schmieren erst zu reinigen und das alte staubbehaftete Schmiermittel abzuwischen. Verwenden Sie eventuell KLEENSPRAY, um altes Schmierfett zu lösen.
- Wischen Sie das ganze alte Schmierfett ab, ehe Sie neuen Schmierstoff anbringen.
- Um zu verhindern, dass Schmiermittel durch das Drehen der Kettenübersetzungen zu schnell weggeschleudert wird oder aufgrund der Schwerkraft der Kette abtropft, ist ein klebendes Öl zu wählen.
- Da die Schmierung sowohl die Kette im Innern wie auch die Kontaktfläche mit den Kettenrädern schmieren muss, empfiehlt ELIET die Verwendung einer Kombination von zwei Schmiermitteln.
- NOVATIO PTFE OIL ist sehr dünnflüssig und dringt leicht in den Kern der Kettenglieder ein.
- NOVATIO CLEARLUBE ist etwas zähflüssiger und haftet besser an der Außenseite der Kette.

Dieses Schmiermittel verringert die Reibung der Kette bei Kontakt mit den Kettenrädern.

- Wenn die Schutzhaube zurückgesetzt wird, ist dafür zu sorgen, dass es eine gute Abdichtung gibt, so dass das Innere staubfrei bleibt.

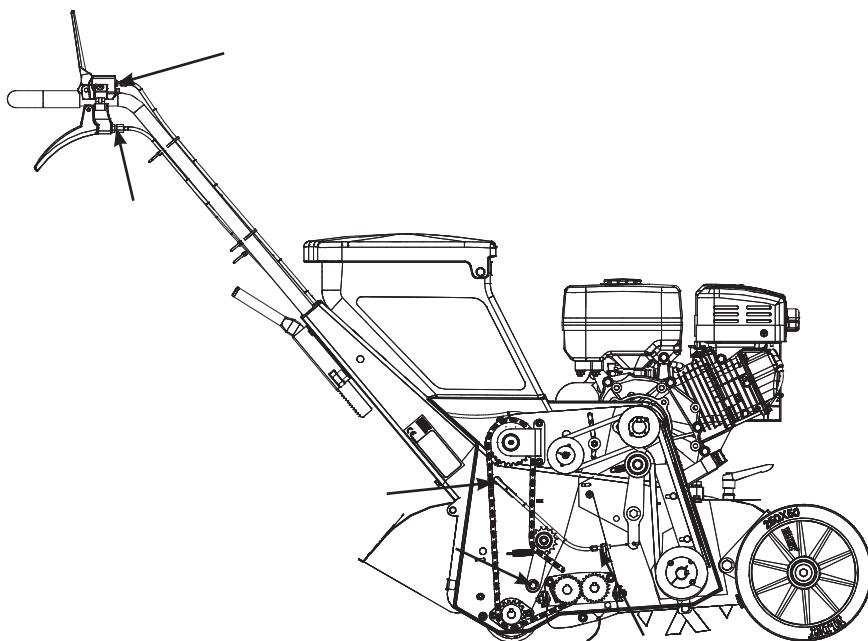


Achtung:

vor allem in Perioden der Trockenheit, wenn also beim Arbeiten viel Staub entsteht, ist die Kette nach jedem Einsatz zu prüfen und zu schmieren.

11.4.2.4 Reibungsflächen

Zum Thema Reibungsflächen gehören alle Teile, die durch seitliche Reibung mit anderen Teilen abgenutzt werden. Auch hier lautet die Botschaft: zwischen den reibenden Oberflächen ist ein Schmiermittelfilm anzubringen, der den Widerstand der Bewegung verringert und Verschleiß verzögert. Solche Oberflächen in der Maschine sind:



Kabelführungen

Führung des Kettenspanners

- Vor allem während der trockenen Perioden entsteht bei der Bearbeitung viel Staub. Dieser Staub setzt sich überall fest, also auch auf den Kabeln.
- Beim Schmieren sind erst die Kabel zu reinigen. Auch hier ist KLEENSPRAY ein ideales Hilfsmittel.

- Spritzen Sie das Reinigungsmittel in die Kabelführung und bewegen Sie gleichzeitig das Kabel hin und her, so dass das Reinigungsmittel nach innen gleitet.
- Blasen Sie danach mit Druckluft in die Kabelführung, so dass das Reinigungsmittel zusammen mit dem Schmutz unten aus der Führung herausläuft.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang einige Male, bis jeglicher Schmutz aus der Führung verschwunden ist.
- Jetzt kann wieder neues Schmiermittel in die Führung gespritzt werden
- Für andere genannte Reibungsflächen müssen Sie ebenfalls mit KLEENSPRAY das alte Fett lösen, um es danach mit einem Tuch abzuwischen.
- Danach spritzen Sie dann NOVATIO PTFE OIL auf die Reibungsfläche.

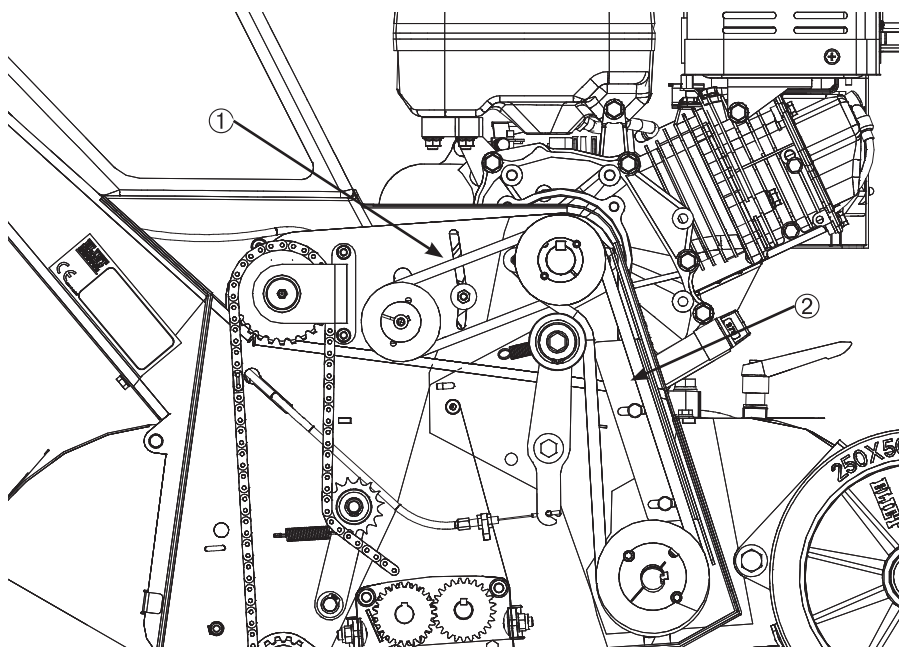
Alle oben genannten Schmiermittel sind bei Ihrem ELIET-Fachhändler erhältlich.

11.4.3 Riemenspannung kontrollieren und nachspannen

Die DZC 600 ist mit 2 Riemenantrieben versehen.

1. Kraftübertragung von der Kurbelwelle zum Winkelgetriebe
2. Kraftübertragung für die Messer

Für das Nachspannen der Riemen ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:



**Achtung:**

Riemen sind ausschließlich bei ausgeschaltetem Motor nachzuspannen. Ziehen Sie vorsorglich den Schlüssel aus dem Zündschloss.

**Achtung:**

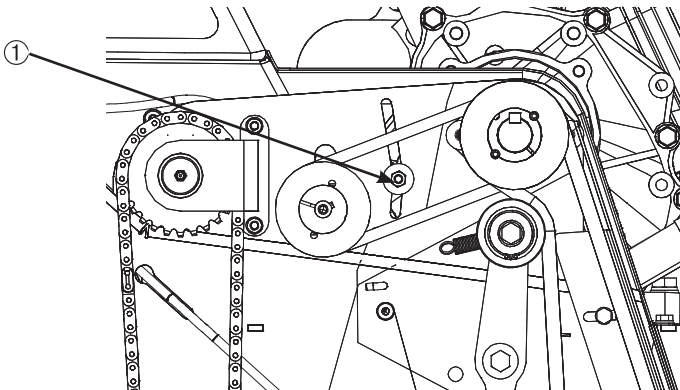
Tragen Sie bei der Ausführung dieser Wartungsarbeiten angemessene Kleidung.

1. Kraftübertragung (Motor - Winkelgetriebe)

Dies ist die primäre Kraftübertragung, mit der die volle Motorleistung auf alle angetriebenen Elemente in der Maschine übertragen wird. Dieser Riemen steht ständig unter Spannung, ein Entkuppeln ist bei dieser Übertragung nicht möglich.

Wenn Sie während des Arbeitens den Eindruck haben, dass die Maschine unter Belastung an Leistung verliert, oder wenn Sie ein vom Riemen herrührendes quietschendes Geräusch bemerken, prüfen Sie am besten die Riemenspannung, denn dies ist häufig ein Signal, dass die Riemen lose sind und durchrutschen:

- Um den Riemen nachzuspannen, muss der Riemenschutz entfernt werden (siehe § "15.1 Entfernen von Schutzabdeckungen" auf Seite 72). Der Riemen hat die ideale Spannung, wenn der Riemen, bei Druck auf die Rückseite des Riemens in der Mitte zwischen den beiden Riemenscheiben mit einer Kraft von 8 kg, sich um maximal 10 mm nach innen drücken lässt.
- Lässt er sich weiter eindrücken, muss man den Riemen ein wenig nachspannen.
- Die Riemenspannung lässt sich nachstellen, indem man den Zentralbolzen M6 (1) löst.

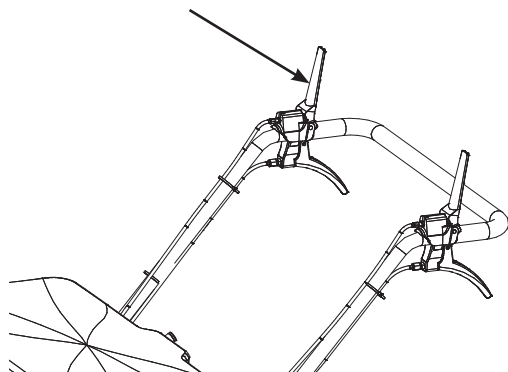


- Verschiebt man den Bolzen nach unten, erhöht sich die Riemenspannung. Verschiebt man den Bolzen nach oben, verringert sich die Riemenspannung.

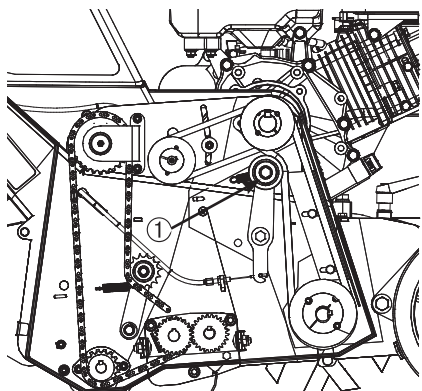
- Ziehen Sie den Bolzen wieder an, wenn der Riemen die korrekte Spannung hat. Nach der Durchführung dieser Wartung montieren Sie die Riemenschutzhauben wieder wie sie ursprünglich angebracht waren.

2. Kraftübertragung (Messerantrieb)

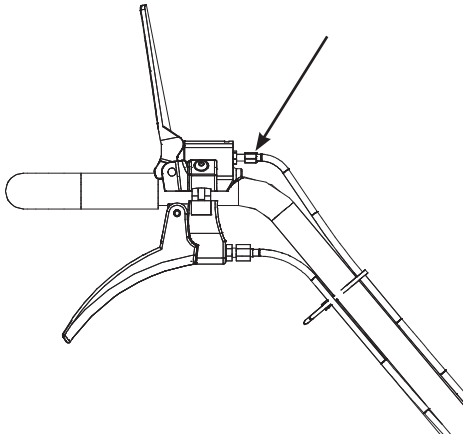
Diese Riemen werden mit einer flachen Spannrolle gespannt, die man durch Herunterdrücken des Hebels zum Aktivieren der Messer gegen die Rückseite des Riemens zieht. Dies ist die Kraftübertragung, die die Leistung auf die Messer überträgt und daher am stärksten belastet wird. Dabei handelt es sich übrigens um eine Kraftübertragung, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird, und deshalb Schlupf unterliegt.



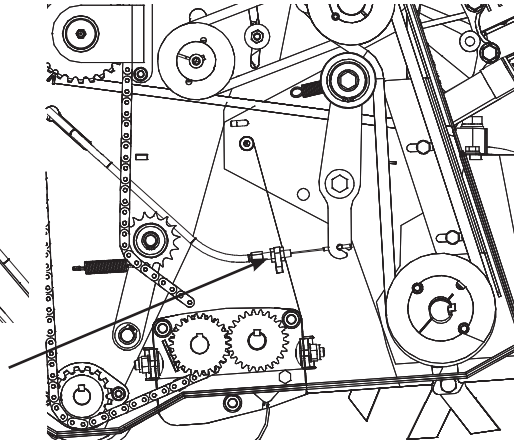
- Wenn der Riemen anfängt, quietschende Geräusche von sich zu geben oder man feststellt, dass zu wenig Widerstand auf den Hebel wirkt, ist dies ein Signal, die Riemenspannrolle nachzustellen.
- Um diesen Riemen nachzuspannen, muss man die erste Schutzhaube auf der linken Seite der Maschine abnehmen (Siehe § "15.1 Schutzhauben abnehmen" auf Seite 72).



- Man erreicht die vorgeschriebene Riemenspannung, wenn man kurz vor dem vollständigen Eindrücken (20 mm Spiel zum Handgriff) des Hebels die Riemenspannrolle (1) bereits vollständig gegen den Riemen drückt.
- Ist dieser Wert kleiner als 20 mm, müssen Sie die Druckkraft der Spannrolle erhöhen, indem Sie die Länge des Zuges anpassen.



- Auf der Zugführung befinden sich zwei Einstellmöglichkeiten. Eine am Hebel und eine an der Kraftübertragung.



- Lösen Sie die Kontermutter M6 (Schlüsselgröße 10 mm) und drehen Sie danach die Einstellführung gegen den Uhrzeigersinn. Verwenden Sie bei Bedarf einen Schlüssel (Schlüsselgröße 9 mm).
- Prüfen Sie anschließend die Riemenspannung und stellen Sie sie gegebenenfalls nach.
- Ziehen Sie danach die Kontermuttern wieder fest an, damit die Riemenspannung sich nicht durch Schwingungen von selbst verstellen kann.

nach der Durchführung dieser Wartung montieren Sie die Riemenchutzhauben wieder wie sie ursprünglich angebracht waren.

11.4.4 Riemen ersetzen

Nach Ablauf vieler Betriebsstunden müssen Riemen aufgrund von Abnutzung eventuell ersetzt werden. Wenden Sie sich für Ersatzteile immer an eine anerkannte ELIET-Reparaturwerkstatt:

Riemen 1: (Motorkurbelwelle - Winkelgetriebe)

BA 521 404 870

Riemen 2: (Messerantrieb):

BA 527 708 3801

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Riemen zu ersetzen:



Achtung :

Riemen sind ausschließlich bei ausgeschaltetem Motor nachzuspannen oder zu ersetzen.



Achtung :

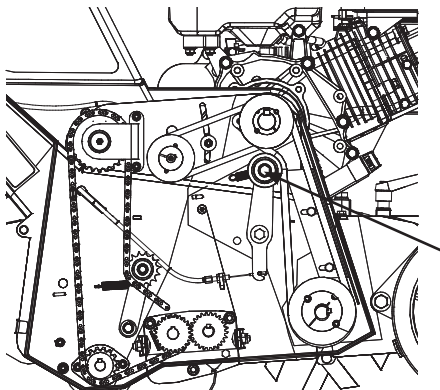
Tragen Sie bei der Ausführung dieser Wartungsarbeiten angemessene Kleidung.

- Zum Lösen der 1. Kraftübertragung muss man zunächst die Kraftübertragung der Messer lösen.
- Um an den Riemen zu gelangen, muss man den Riemenschutz abnehmen. (siehe § "15.1 Entfernen von Schutzabdeckungen" auf Seite 72)
- Lösen Sie die Kontermuttern M6 (Schlüsselgröße 10 mm) und drehen Sie anschließend die Einstellführung einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn. Verwenden Sie bei Bedarf einen Schlüssel (Schlüsselgröße 9 mm). Auf diese Weise wird die minimale Riemenspannung erreicht.
- Die Riemen sind nun lose und können problemlos abgenommen werden.
- Lösen Sie nun Riemen 1 (Kurbelwelle - Winkelgetriebe), indem Sie die zentrale Mutter lösen und den Bolzen ganz nach oben schieben. Hierdurch wird der Riemen gelöst und man kann ihn problemlos abnehmen.

- Kontrollieren Sie vor dem Einbau der Riemen, ob es sich um denselben Typ und dieselbe Länge handelt.
- Stellen Sie nun wieder die korrekte Riemenspannung ein. (Siehe § "11.4.3 Riemenspannung kontrollieren und nachspannen" auf Seite 60)
- Bringen Sie nach Einstellung und Überprüfung der Riemenspannung die Schutzhauben wieder an.

11.4.5 Riemenspannrolle ersetzen

Die Maschine hat 1 Kraftübertragung, die mit einer Entkoppelung mittels einer Spannrolle versehen ist. Nach Ablauf vieler Betriebsstunden können die Spannrollen an Lager und Lauffläche verschleißen. Dies kann wiederum zu einem erhöhten Verschleiß der Riemen und zum Ausfall der Maschine führen. Um dies zu vermeiden, müssen Sie die Spannrollen regelmäßig prüfen und eventuell vorbeugend ersetzen



**Achtung :**

Schalten Sie für die Durchführung dieser Wartung den Motor aus und ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze

**Achtung :**

Lassen Sie die Spannrolle ausreichend abkühlen, ehe Sie sie demontieren.

Spannrolle des Riemenspanners Messerantrieb

Die Alulaufrulle, die den Riemen in dem Moment anspannt, wo der All-in-one™-Kontrollhebel eingedrückt wird, ist extrem belastet:

- Die Rolle dreht gegen den Riemen und erreicht dabei eine Drehzahl von 2300 1/min.
- Durch Reibung mit dem Riemen wird dieser sehr warm, so dass Schmiermittel flüssig werden und aus den Lagern fließen.
- Bei Trockenheit ist eine Staubentwicklung bei dieser Art der Bodenbearbeitung unvermeidbar. Sand und Staub gelangen in die Lager und dies verursacht Schäden.

Die Kombination dieser drei Faktoren führt dazu, dass diese Spannrolle verschleißanfällig ist. Durch regelmäßiges Schmieren kann einem beschleunigten Verschleiß entgegengewirkt werden. Sobald Sie hören, dass das Lager ein knirschendes Geräusch macht, müssen Sie die Spannrolle vorsorglich ersetzen. Wird dies nicht gemacht, wird die Spannrolle sich festsetzen, wobei die Rolle auch den Riemen beschädigen oder brechen wird.

So gehen Sie vor:

- Demontieren Sie die vordere Schutzhaube auf der linken Seite der Maschine (Siehe § "15.1 Schutzhauben abnehmen" auf Seite 72)
- Lösen Sie den Zentralbolzen (M6) der Spannrolle, halten Sie die Mutter auf der Rückseite des Spannrollenhalters fest.
- Wenn die Lauffläche erheblich beschädigt oder verschlissen ist, müssen Sie die Spannrolle ersetzen. Die Spannrolle können Sie bei einem anerkannten ELIET-Händler bestellen.
- Wenn die Lauffläche nicht erheblich verschlissen ist, müssen Sie nur die Lager ersetzen.
- Zur Erhöhung der Stabilität ist diese Spannrolle mit zwei Lagern versehen.
- An der Vorderseite der Rolle befindet sich ein Sicherungsring, der die Lager in der Kammer hält. Mit einer entsprechenden Zange entfernen Sie den Sicherungsring.
- Mithilfe einer Achse und eines Hammers können Sie die Lager aus der Kammer schlagen. Um dies zu vereinfachen, können Sie vorab etwas Kriechöl auf die Lager spritzen.
- Sie können die Ersatzlager beim anerkannten ELIET Service Center bestellen.
- Drücken Sie die neuen Lager gleichmäßig in die Kammer. Drücken Sie dazu auf das Außengehäuse des Lagers und sorgen Sie dafür, dass die Staubabdichtung dadurch nicht beschädigt wird

- Wenn die beiden Lager bis ganz hinten in die Kammer gedrückt sind, befestigen Sie sie, indem Sie den Sicherungsring wieder in der Kerbe anbringen.
- Tragen Sie noch etwas zusätzliches Schmierfett auf die Lagerspalte auf, um das Eindringen von Schmutz bei der neuen Spannrolle zu vermeiden.
- Montieren Sie alles wie ursprünglich vorgesehen und drehen Sie die Spannrolle fest.
- Montieren Sie die schwarze Abdeckplatte (Siehe § "15.1 Schutzhauben abnehmen" auf Seite 72).

11.4.6 Kette nachspannen

Die DZC 600 verfügt über 1 Kettenantrieb, nämlich die Kette, die die Rolle im Saatgutbehälter antreibt, sobald die Maschine fährt.

- Die Leistung ist hier minimal und die Drehzahl begrenzt. Daher hat man sich hier für eine Einzelkette entschieden (Simplex).
- Hier kann die Kette sowohl vorwärts wie auch rückwärts laufen, je nach Fahrrichtung der Maschine. Deshalb wird ein doppelt wirkender Kettenspanner verwendet.
- Der Kettenspanner hält die Kette permanent unter Spannung, sodass ein Nachspannen der Kette nicht erforderlich ist.

11.4.7 Kette und Kettenräder ersetzen

Wenn Sie feststellen, dass die Zähne schon stark beansprucht wurden, müssen Sie sowohl die Kettenräder wie auch die Kette ersetzen. Suchen Sie hierfür Ihren autorisierten ELIET-Händler auf.

11.4.8 Messer prüfen

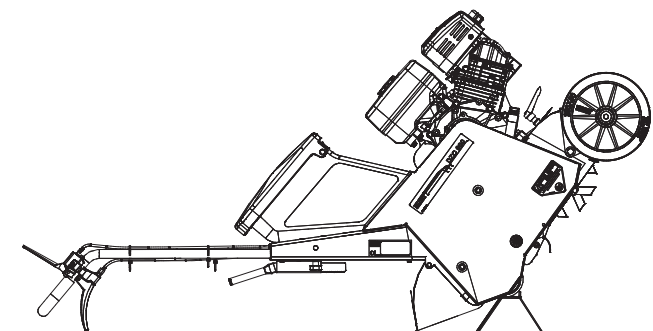


Achtung :

Bei dieser Art der Wartung müssen Sie immer Handschuhe und eine Schutzbrille tragen.

- Nach jedem Einsatz sind die Messer einer schnellen Prüfung zu unterziehen.
- Für die Prüfung der Messer ist der Motor immer auszuschalten und ist das Zündkerzenkabel vorsorglich von der Zündkerze zu trennen.

- Um die Messerwelle deutlich sehen zu können, stellt man die DZC600 auf den easy clean..



- Drehen Sie mit der Hand an der Messerachse und prüfen Sie dann, ob keine Messer verbogen sind. Durch einen Schlag von einem harten Gegenstand im Untergrund kann ein Messer gebogen oder verdreht sein.
- Verbogene Messer müssen nicht immer ersetzt werden. Meistens können sie wieder zurechtgebogen werden.
- Beim ELIET-Händler können Sie dafür einen speziellen Biegestab bestellen.



Information:

Sie können diese Prüfung gleichzeitig dazu nutzen, die Messerkammer zu reinigen.

11.4.9 Messer austauschen

Die Messer der DZC 600 sind separat auf den Messerscheiben festgeschraubt. Diese Messer kann man alle separat ersetzen.



Achtung :

Messer sind ausschließlich bei ausgeschaltetem Motor auszutauschen. Ziehen Sie vorsorglich das Zündkerzenkabel von der Zündkerze.

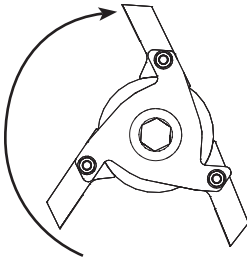


Achtung :

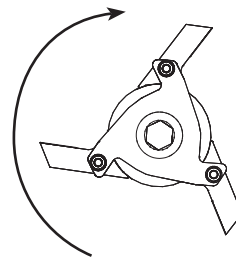
Tragen Sie bei der Ausführung dieser Wartungsarbeiten angemessene Kleidung

- Bei der Montage der neuen Messer sind immer zwei Dinge zu berücksichtigen:
 - Die Messer der Nachsämaschine befinden sich bei der ursprünglichen Montage in der perfekten Position zum Nachsäen mit der Maschine. Diese Position beinhaltet, dass je Messerscheibe 2 Messerrillen in den Boden schneiden, um die Grassaat einzubringen, das dritte Messer ist schöpfend montiert.

Position der Messer
Nachsäen



Position der Messer
Vertikutieren



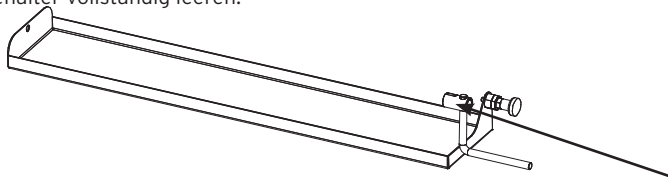
Montieren Sie die Messer in der Stellung, in der Sie vorzugsweise arbeiten.

12. Maschine wegräumen



Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Maschine längere Zeit nicht verwendet wird:

- Reinigen Sie die Maschine gründlich, bevor Sie die Maschine über einen längeren Zeitraum lagern. (Siehe § "9.7 Reinigen der Maschine" auf Seite 36).
- Sorgen Sie dafür, dass der Saatgutbehälter beim Einlagern der Maschine vollständig leer ist, Saatgut, das im Saatgutbehälter oder im Seed Duct verbleibt, kann keimen und die Saatöffnungen verstopfen. Zur optionalen Saatgutauffangrinne gehört eine Handkurbel, mit der Sie die Saatschnecke manuell drehen können. Hierdurch können Sie den Saatgutbehälter vollständig leeren.



- Führen Sie eine große Wartung durch (Siehe § "11.2 Wartungspläne" auf Seite 48).
- Überprüfen Sie alle Bolzen und Muttern, und ziehen Sie diese gegebenenfalls an. Für die Kontrolle der meisten Bolzen braucht man zwei Steckschlüssel von 10, 13, 14, 17, 19 und Inbusschlüssel von 4, 5 und 6.
- Leeren Sie den Kraftstofftank. Lassen Sie dazu den Motor laufen, bis er mangels Kraftstoff ausgeht. Benutzen Sie am besten einen Pumphebel, um das Benzin wieder in einen Kanister zu pumpen (siehe Sicherheitsvorschriften bei j § "9.4 Vorbereitung der Maschine" auf Seite 25).
- Demontieren Sie die Zündkerze (Siehe § "11.3.5 Zündkerze kontrollieren oder austauschen" auf Seite 53). Sprühen Sie ein wenig Kriechöl auf MoS2-Basis entlang der Zündkerze in das Zylinderloch. Ziehen Sie anschließend am Schnuranlasser, bis der Sauger sich in der höchsten Stellung befindet. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Tragen Sie Lack oder Schmierstoff auf schadhafte Stellen auf, um jeglicher Rostbildung vorzubeugen. Originallack in der richtigen Farbe erhalten Sie bei Ihrem ELIET-Fachhändler.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und vor Regen geschützten Ort, und bedecken Sie es gegebenenfalls mit einer Abdeckplane.
- Falls Sie die Maschine im Freien lagern müssen, decken Sie die Maschine sorgfältig mit einer Plane ab. Achten Sie darauf, dass die Maschine keiner Feuchtigkeit (Wasser, Regen) ausgesetzt ist. ELIET empfiehlt Ihnen, die Maschine an einem trockenen Ort zu lagern.

13. Technisches Datenblatt

DZC 600

Abmessungen	155 x 76 x 102 cm
Gewicht	124 kg
Antrieb	Subaru EX27
Leistung	9 PS
Type antrieb	Treibstoff
Arbeitsbreite	550 mm
Anzahl Messer	57
Type Messer	Permanent Scharfe Messer™
Messerabstand	25 mm
Tiefeneinstellung	10 a 15 mm
Saatguttransport	Helix Seed Duct™
Entkopplung	Riemanantrieb
Antrieb	Riemanantrieb
Inhalt Saatbehälter	70L
Saatvluss	0 tot 31 gr/m ²
Fahrgeschwindigkeit	2,4km/h

14. CE-Konformitätserklärung



Machine: **Rasennachsähkombi**
Model: **ELIET DZC 600**
Type: **MA 028 010 438**
MA 028 011 438

Diese spezifische Maschine ist gemäß den Vorschriften der unten aufgeführten Normen entworfen und ausgeführt:

EN 13684: Garden Equipment - Pedestrian controlled lawn aerators and scarifiers - Safety

Die ELIET-Maschinenfabrik erklärt, eine Risikoanalyse ausgeführt zu haben, womit Sie zur Kenntnis bringt, die Gefahren und Risiken der Maschine zu kennen. Vor diesem Hintergrund wurden die notwendigen Maßnahmen übereinstimmend mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ergriffen, um die umfassende Sicherheit des Benutzers - bei richtiger Anwendung - zu garantieren.

Die Berechnung des gemessenen Schallpegels und der garantierten Schalleistung ist in Übereinstimmung mit bestimmte Vorschriften der europäischen Richtlinie 2000/14/EG, Annex III erfolgt und in Übereinstimmung mit bestimmte Vorschriften von EN 13684

Gemessener Schallleistungspegel Lw(A): 96dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel Lw(A): 97 dB(A)

Datum : 01/06/2014
Unterschrift :

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frederic LIETAER'. The signature is stylized and written over a light grey rectangular background.

Frederic LIETAER
CEO ELIET EUROPE NV

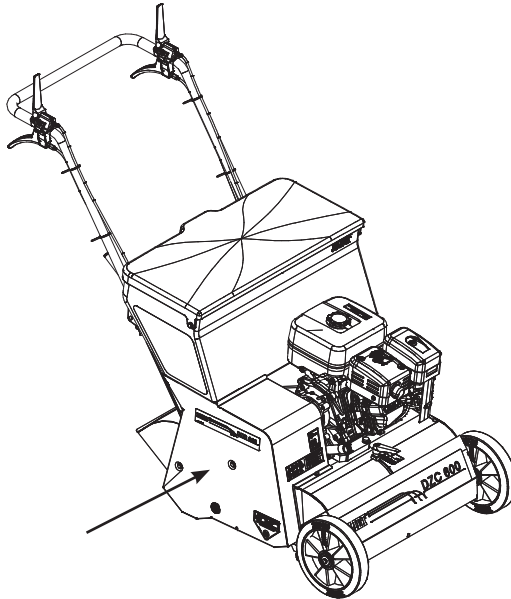
ELIET EUROPE NV

Diesveldstraat 2
B - 8553 Otegem
Belgium
Tel : +32 56 77 70 88
Fax :+32 56 77 52 13
E-mail : info@eliet.be

15. Anlagen

15.1 Schutzhauben abnehmen

- Zur Durchführung bestimmter Wartungsmaßnahmen müssen die Schutzhauben abgenommen werden, um an die gewünschten Maschinenteile oder Antriebe zu kommen. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:



Achtung :

Das Entfernen der Schutzhauben wird als Wartung betrachtet. Schalten Sie also immer erst den Motor aus und tragen Sie entsprechende Arbeitskleidung.



Achtung :

Schutzhauben sind dazu da, gefährliche Bereiche abzuschirmen, um so Unfälle zu vermeiden. Folglich ist es verboten, ohne diese Schutzhauben zu arbeiten oder den Motor oder einen Antrieb zu aktivieren.



Achtung :

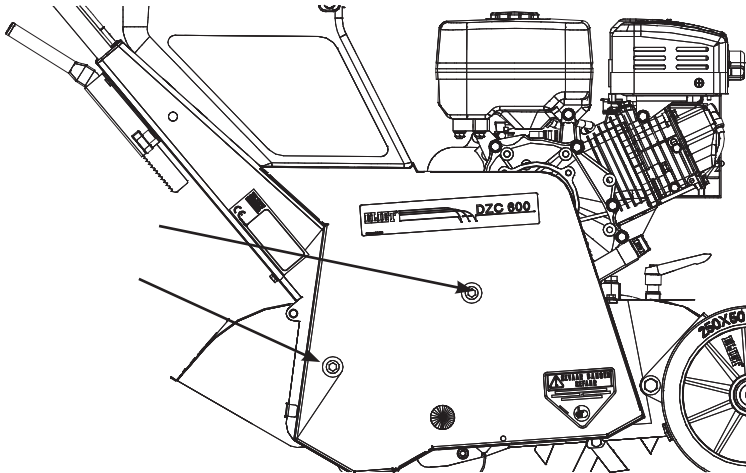
Die Person, die die Schutzhaube entfernt, ist sich der Tatsache bewusst, dass sie eine gefährliche Situation schafft, und sie ist daher dafür verantwortlich die Sicherheit in dieser Situation auf eine andere Weise zu gewährleisten. Sie wird folglich immer den Zündschlüssel aus dem Schloss entfernen, um zu verhindern, dass Dritte ohne seinen Willen die Maschine starten können.



Achtung :

Kontrollieren Sie immer, ob die Kabel nicht zwischen Fahrgestell und Schutzhauben eingeklemmt sind, bevor Sie die Schutzhauben wieder montieren.

Zum Entfernen der Schutzhaube löst man die 2 x M6 Schrauben der Frontplatte und entfernt die Haube.



15.2 Risiko analyse

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der Gefahren und Risiken, die mit dem Transport oder dem Betrieb dieser Nachsämaschine verbunden sind. Nehmen Sie diese Gefahren zur Kenntnis und vermeiden Sie diese Risiken durch Beachtung der Vorschriften dieser Betriebsanleitung. Bedenken Sie, dass nicht nur der Benutzer gefährdet ist, sondern auch Dritte dieser Gefahr ausgesetzt sein können. Halten Sie Dritte stets auf Sicherheitsabstand.

- Gefahr bei Herausschleudern von Abfällen beim Nachsäen
- Verletzung durch Herausschleudern von Abfällen an der Auswurfseite der in Betrieb befindlichen Maschine bei Arbeiten
- Verletzung durch Herausschleudern von Abfällen beim Heben der Maschine in die Transportstellung.
- Prellung oder Verletzung beim Herabsinken der Maschine beim Übergang von Transportstellung auf Arbeitsstellung.
- Verletzung durch Berührung der Messer, wenn unter die Maschine gegriffen wird.
- Verletzung durch Berührung der Messer bei der Beseitigung von Verstopfungen oder der Durchführung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Einklemmen beim Zuklappen des Saatgutbehälterdeckels.
- Gefahr von Brüchen oder Prellungen von Fingern beim Drehen des Karussells des Saatgutbehälters
Gefahr von Bruch, Abschnürung oder Abtrennen von Fingern oder anderen Gliedmaßen durch Mitdrehen in Kettenantrieben bei der Entfernung von Kettenabdeckungen.
- Gefahr von Bruch, Abschnürung oder Abtrennen von Fingern oder anderen Gliedmaßen durch Mitdrehen in Riemenantrieben bei der Entfernung von Abdeckungen.
- Verletzungen durch Umkippen der Maschine bei unvorsichtigem Transport oder Laden der Maschine.
- Verletzungen durch einen Sturz beim Fahren über einen Boden, der das Gewicht der Maschine nicht tragen kann.
- Verbrennungen an einem heißen Motor oder Auspuff.
- Brandgefahr durch Anhäufung von Abfall am Auspuff oder durch mangelnde Reinigung des Motors
- Brandgefahr beim Verschütten von Benzin.
- Vergiftung durch übermäßiges Inhalieren der Abgase.
- Reizung der Atemwege oder Lungenprobleme durch das Einatmen des erzeugten Staubs.
- Hörstörung durch unzureichenden Schutz des Gehörs beim Arbeiten.
- Nervenstörungen oder rheumatische Beschwerden, wenn der Bediener ohne Ruhepausen den Vibrationen lange Zeit ausgesetzt ist.
- Gefahr von Durchbohrung der Haut oder der Sinnesorgane durch einen Ölstrahl unter Druck beim Bruch einer hydraulischen Komponente.
- ...

Diese Liste ist nicht vollständig und dient lediglich zur Information im Interesse der Sicherheit des Benutzers.

15.4 Liste mit Anzugsmomenten

Bolzenkopf lt. DIN 931,912 ed

	Gewinde	8.8	10.9
Festigkeit			
Normale Gewinde	M4	3,0	4,4
	M5	5,9	8,7
	M6	10	15
	M8	25	36
	M10	49	72
	M12	85	125
	M14	135	200
	M16	210	310
	M18	300	430
	M20	425	610
	M22	580	820
	M24	730	1050
	M27	1100	1550
	M30	1450	2100
Feine Gewinde	M8 x 1	27	39
	M10 x 1,25	52	76
	M12 x 1,5	89	130
	M14 x 1,5	145	215
	M16 x 1,5	225	330
	M18 x 1,5	340	485
	M20 x 1,5	475	680
	M22 x 1,5	630	900
	M24 x 2	800	1150
	M27 x 2	1150	1650
	M30 x 2	1650	2350

(mit Reibungskoeffizient = 0,14)

15.5 Garantiebedingungen

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Wir danken Ihnen für den Ankauf eines ELIET-Erzeugnisses. Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieser Maschine, die Ihre Erwartungen und Ansprüche in den kommenden Jahren weit übertreffen wird. Bei ELIET setzen wir alles daran, dafür zu sorgen, dass unsere Produkte einwandfrei funktionieren. Deshalb haben Sie Anspruch auf eine Garantiezeit von 2 Jahren nach dem Ankauf.

Was beinhaltet die Garantie?

Das Konzipieren und Herstellen von Produkten erfolgt bei ELIET nach strengen Qualitätsregeln. Diese haben das Ziel, eine lange Lebensdauer und ständige Sicherheit zu gewährleisten. Deshalb ist ELIET gerne bereit, versteckte Mängel während der gesamten Einlaufzeit (die Garantiezeit) zu reparieren, dies unter der Bedingung, dass die vorgeschriebene Prozedur eingehalten wird.

Garantiebedingungen

Die Gewährleistungsverpflichtung von ELIET für neue Maschinen unterliegt den folgenden Bedingungen.

I. Garantiezeit

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag, an dem der Händler die Maschine beim Kunden anliefert (höchstens eine Woche nach dem Ankauf), und endet :

- nach zwei Jahren bei privater Nutzung.
- nach zwölf Monaten oder 100 Betriebsstunden bei Vermietung.
- nach zwölf Monaten oder 100 Betriebsstunden bei semi-professioneller und/oder professioneller Nutzung.

Der Kunde, der diese Garantie in Anspruch nehmen möchte, muss das erworbene Produkt bei ELIET registrieren lassen. Ergänzen Sie per Internet den Registrierungsbogen : www.eli.eu.alls Sie keinen Internetanschluss besitzen, sollen Sie die beiliegende Registrierungskarte vollständig ausfüllen und an ELIET zurücksenden.

II. Was fällt nicht unter die Garantie ?

- Verschleißteile werden nicht von den Garantiebedingungen gedeckt : (wie beispielsweise Messer, Lager, Riemen, Ketten, Zahnräder, Reifen, Lampen, Sicherungen usw.).
- Wenn sich herausstellt, dass ein Defekt auf eine unsachgemäße Nutzung, Nachlässigkeit oder Folgeschäden durch äußere Einwirkungen (Fall, Schnipsel, Fremdkörper, Unfall) zurückzuführen ist.
- Wenn sich herausstellt, dass der Defekt durch eine inkorrekte Wartung der Maschine entgegen den regelmäßigen Wartungsvorschriften verursacht wurde.
- Wenn ein Defekt durch unsachgemäße Reparatur von einem nicht von ELIET anerkannten Händler oder nach dem Einsatz von nicht originalen ELIET-Ersatzteilen auftritt.
- Wenn der Defekt das Ergebnis unrechtmäßig vorgenommener Änderungen am ursprünglichen Konzept der Maschine ist.
- Wenn der Fehler durch eine Nutzung der Maschine auftritt, die nicht den in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen entspricht.

- Wenn die vorgeschriebene Garantieprozedur nicht befolgt wurde oder wenn die Garantiezeit abgelaufen ist.
- Für alle Probleme mit dem Motor können Sie sich an den vom Hersteller anerkannten Wartungsdienst der Motorenmarke wenden.

III. Vorgehensweise

- **Schritt 1:** Am Tag des Ankaufs muss der Kunde den Ankauf online auf dem Registrierungsbogen auf **www.elieta.eu** angeben. Ebenfalls soll die beiliegende Registrierungskarte am Tag des Ankaufs vollständig aufgefüllt werden. Der erste Teil des Formulars muss innerhalb eines Monats an ELIET zurückgeschickt werden. Der Kunde muss alle verbleibenden Teile der Karte sowie die Kaufrechnung gut aufbewahren, bis die Garantiezeit abgelaufen ist.
- **Schritt 2:** Wenn ein Mangel auftritt, muss dies von einem von ELIET anerkannten Fachhändler geprüft werden. Ist der Händler der Ansicht, dass es sich dabei tatsächlich um einen Fabrikationsfehler handelt, kann dieser Händler entsprechend den angegebenen Bedingungen die Garantie in Anspruch nehmen.
- **Schritt 3:** Für jeden Garantieantrag muss ein offizielles Antragsformular vollständig ausgefüllt werden. Händler können diese Formulare bei ELIET oder bei einem Importeur/Agenten von ELIET anfordern.
- **Schritt 4:** Der Händler bestellt die Teile, die für die Reparatur erforderlich sind. Anschließend faxt der Händler den Bestellschein gemeinsam mit dem ausgefüllten Garantieformular und einer Kopie der Registrierungskarte.
- **Schritt 5:** Das Garantieformular muss an die Kaufrechnung geheftet und an ELIET oder einen Importeur/Agenten von ELIET gesendet werden.
- **Schritt 6:** ELIET sendet die bestellten Ersatzteile entsprechend den normalerweise geltenden Liefer- und Zahlungsbedingungen an den Händler.
- **Schritt 7:** Der technische Dienst von ELIET untersucht zunächst die defekten Ersatzteile, bevor eine Garantieforderung anerkannt bzw. abgelehnt wird. ELIET behält sich das Recht vor, eigenständig zu entscheiden, ob ein Kunde vollkommen entsprechend den Bedingungen für die gesetzliche einjährige oder zweijährige Garantie gehandelt hat. Defekte Teile werden automatisch Eigentum von ELIET.
- **Schritt 8:** Wenn eine Garantieforderung bewilligt wird, erstattet ELIET die garantierten Ersatzteile. Arbeitskosten für Reparaturen werden niemals erstattet.

IV. Verfahren bei Transportschäden

- Alle Güter werden ab Fabrik geliefert. Die Transportrisiken gehen vollständig zu Lasten des Kunden. Aus diesem Grund rät Eliet dringend an, die gelieferten Waren beim Empfang zu kontrollieren.
- Der festgestellte Schaden muss auf dem Lieferschein vor der Unterzeichnung vermerkt werden. Sorgen Sie dafür, dass der Fahrer des Transportunternehmens neben der Angabe des Schadens auf Ihrem Exemplar unterschreibt.
- In Ermangelung einer schriftlichen und unterschriebenen Erklärung auf dem Lieferschein wird die Transportversicherung jegliche Haftung ablehnen.
- Jeder Antrag auf Schadensersatz muss beim Transportunternehmen gemeinsam mit einer Kopie des Lieferscheins und einem Begleitschreiben, in dem die Beanstandung explizit beschrieben wird, eingereicht werden.
- Die Maschine muss im Originalzustand bleiben, bis die Versicherung des Transportunternehmens die Maschine untersucht hat.

